

# Schnellübersicht

## Teil 1: Der Verkauf neuer Kfz

A. Das Neufahrzeug	1–2	1
B. Der Kaufvertrag	3–239	1
C. Rechtsfragen im Zusammenhang mit Test- und Probefahrten	240–268	50
D. Besondere Vertriebsformen	269–309	57
E. Lieferung, Abnahme und Zahlung	310–395	67
F. Eigentumsverschaffung und gutgläubiger Eigentumserwerb	396–402	86
G. Die Haftung des Verkäufers eines Neufahrzeugs für Sachmängel	403–646	88
H. Nacherfüllung	647–857	163
I. Die sekundären Sachmängelrechte	858–1294	221
J. Garantien im Neuwagenhandel	1295–1350	341
K. Kulanz beim Neufahrzeugkauf	1351–1353	356
L. Versorgung des Käufers mit Ersatzteilen	1354–1371	357
M. Der Neufahrzeugkauf als Verbrauchsgüterkauf	1372–1389	362
N. Kauf und Vermittlung von EU-Neufahrzeugen	1390–1464	367
O. Der Neufahrzeugkauf mit Hereinnahme eines Gebrauchtfahrzeugs	1465–1605	387
P. Der finanzierte Neufahrzeugkauf	1606–1731	422
Q. Produkthaftung	1732–1897	452

## Teil 2: An- und Verkauf gebrauchter Kfz

A. Das gebrauchte Kfz	1898–1909	491
B. Das private Direktgeschäft	1910–1972	495
C. Der Verbrauchsgüterkauf	1973–2106	507
D. An- und Verkäufe zwischen Unternehmern	2107–2111	537
E. Verkauf Verbraucher an Unternehmer	2112–2136	539
F. Das Vermittlungsgeschäft (Agenturgeschäft)	2137–2402	545
G. Gebrauchtfahrzeugauktionen und Internethandel	2403–2438	599
H. Die Haftung des Verkäufers eines Gebrauchtfahrzeugs für einen Sachmangel	2439–3254	609
I. Der Beweis des Sachmangels	3255–3429	804
J. Die Rechtsbehelfe des Käufers eines gebrauchten Kfz bei einem Sachmangel	3430–3842	847
K. Die Untersuchungspflicht des Verkäufers eines gebrauchten Kfz	3843–3906	937
L. Ausschluss der Sachmängelhaftung nach § 442 BGB	3907–3934	952
M. Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten beim Handelskauf	3935–3957	959
N. Verjährung der Sachmängelansprüche	3958–4071	963
O. Verjährung der Sachmängelansprüche	4072–4162	990
P. Garantien beim Gebrauchtwagenkauf	4163–4241	1013
Q. Arglistige Täuschung beim Verkauf gebrauchter Kfz	4242–4459	1030

**R. Das Verhältnis der Sachmängelrechte zu anderen Rechtsbehelfen des Käufers** ..... 4460–4649 1081

**S. Die Rechtsmängelhaftung des Fahrzeugverkäufers** ..... 4650–4657 1120

**T. Der Erwerb gebrauchter Kfz vom Nichtberechtigten** ..... 4658–4777 1122

**Teil 3:**  
**Autoleasing**

**A. Marktsituation** ..... L1 1151

**B. Grundstruktur des Kfz-Leasingvertrages** ..... L2–L55 1155

**C. Verlagerung der Sach- und Preisgefahr auf den Leasingnehmer** L56–L63 1177

**D. Haftung für Sach- und Rechtsmängel** ..... L64–L180 1181

**F. Leasingtypische Regelungen** ..... L181–L192 1218

**G. Sittenwidrigkeit** ..... L193–L207 1223

**H. Bewerben und Anbieten von Kfz-Leasingverträgen** ..... L208–L218 1227

**I. Auswirkungen der Insolvenz auf den Leasingvertrag** ..... L219–L238 1231

**J. Vertragsdurchführung** ..... L239–L822 1236

**K. Verjährung** ..... L823–L830 1394

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von fabrikneuen Kfz und Anhängern (NWVB)** ..... 1396

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf gebrauchter Kfz und Anhänger (GWVB)** ..... 1400

**Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Leasing von Neufahrzeugen zur privaten Nutzung** ..... 1404

**Leasingerlass des Bundesministers der Finanzen vom 22.12.1975 – IVB2 – S** ..... 1412

**Stichwortverzeichnis Autokauf** ..... 1415

**Stichwortverzeichnis Autokauf** ..... 1415

# Inhaltsverzeichnis

## Teil 1: Der Verkauf neuer Kfz

	Rdn.	Seite
<b>A. Das Neufahrzeug</b> .....	1–2	1
<b>B. Der Kaufvertrag</b> .....	3–239	1
I. Abschlussfragen .....	3–45	1
1. Kaufantrag und Bindung .....	3–20	1
a) Formularvertragliche Abschlusstechnik .....	5–10	2
b) Zur Zulässigkeit der Bindungsklausel .....	11–20	3
2. Ablehnung der Kundenbestellung .....	21–23	5
3. Vertragsschluss durch Annahme der Bestellung .....	24–31	5
4. Verspätete Annahme .....	32	7
5. Inhaltlich abweichende Auftragsbestätigung .....	33–34	7
6. Zugang der Annahmeerklärung .....	35–38	8
7. Bestätigung durch Ausführung der Lieferung .....	39–43	8
8. Der börsenvermittelte Neufahrzeugkauf .....	44–45	9
II. Die AGB und ihre Einbeziehung in den Kaufvertrag .....	46–54	10
1. Die NWVB .....	46–49	10
2. Einbeziehungsfragen .....	50–54	10
III. Lieferfristen und Lieferverzug .....	55–120	11
1. Vereinbarung der Leistungszeit .....	55–63	11
2. Unverbindlichkeit der Lieferfrist bzw. des Liefertermins ..	64–69	13
a) Differenzierung .....	64	13
b) Angemessenheit der sechswöchigen Schonfrist .....	65–69	13
3. Verbindliche Lieferfrist/verbindlicher Liefertermin .....	70–71	15
4. Höhere Gewalt und Betriebsstörungen .....	72–77	15
5. Lieferung zum festen Termin (Fixgeschäft) .....	78–82	16
6. Lieferverzug – Eintritt und Folgen .....	83–120	17
a) Eintritt des Verzugs .....	83	17
b) Ende des Verzugs .....	84–87	18
c) Verzugsschaden (Verzögerungsschaden) .....	88–91	18
d) Beschränkung der Haftung für Verzugsschäden .....	92–100	19
aa) Leichte Fahrlässigkeit .....	92–96	19
bb) Grobe Fahrlässigkeit .....	97–100	20
e) Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung im Verzugsfall .....	101–106	21
aa) Voraussetzungen und Wahlmöglichkeiten .....	101–103	21
bb) Angemessene Frist .....	104	21
cc) Entbehrlichkeit der Nachfristsetzung .....	105–106	22
f) Exkurs: Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung vor Fälligkeit des Lieferanspruchs .....	107–109	22
g) Rücktritt nach § 324 BGB .....	110–111	23
h) Praxisprobleme der Schadensberechnung .....	112–116	23

i) Formularvertragliche Beschränkung des Schadensersatzanspruchs statt der Leistung	117–119	24
j) Zufallshaftung	120	25
IV. Unmöglichkeit, Unzumutbarkeit der Lieferung und Störung der		
Geschäftsgrundlage	121–147	25
1. Rechtlicher Rahmen	122–125	25
2. Beschaffungsrisiko und Beschaffungsverschulden	126–143	26
3. Rechtsfolgen	144–147	29
V. Der Kaufpreis	148–199	30
1. Preisvereinbarung	148–155	30
a) Grundpreis	149–153	30
b) Umsatzsteuer	154	31
c) Nebenkosten	155	32
2. Preisdarstellung und Wettbewerbsrecht	156–169	32
3. Rabattgewährung und Zugaben	170–171	35
4. Preisänderungs- und Preisvorbehaltsklauseln	172–199	35
a) Vertragspraxis	172–176	35
b) Inhaltskontrolle von Preisklauseln	177–196	37
aa) Erscheinungsformen und Terminologie	177–178	37
bb) Der Viermonatsschutz	179–183	38
cc) Lieferzeit über vier Monate	184–196	38
c) Rechtsfolgen bei Verwendung einer unwirksamen Preisanpassungsklausel	197–199	41
VI. Haltepflicht und Zustimmungserfordernis bei Übertragung von		
Rechten und Pflichten aus dem Kaufvertrag	200–212	42
1. Inhalt, Tragweite und Zulässigkeit des Zustimmungserfordernisses	202–204	42
2. Einbeziehung des Zustimmungsvorbehalts in den Übertragungsvertrag	205–208	43
3. Übertragung ohne Zustimmung	209–210	43
4. Versagung der Zustimmung	211–212	44
VII. Der Eigentumsvorbehalt	213–239	44
1. Bedeutung für den Neuwagenhandel	213–214	44
2. Einfacher Eigentumsvorbehalt	215–217	45
3. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	218–220	45
4. Pflichten des Käufers	221–227	46
5. Rücktritt des Verkäufers vom Kaufvertrag	228–232	47
a) Zahlungsverzug	228–229	47
b) Rücktritt nach § 324 BGB	230–231	48
c) Rücktrittsfolgen und einstweiliger Rechtsschutz	232	48
6. Schadensersatzhaftung und Wertermittlung	233–239	48
C. <b>Rechtsfragen im Zusammenhang mit Test- und Probefahrten</b>	240–268	50
I. Zweck und Durchführung von Test- und Probefahrten	240–241	50
II. Die heutige Praxis	242–244	50
III. Rechtsnatur der Gebrauchsüberlassung: Vertrag oder Gefälligkeitsverhältnis?	245–247	51
IV. Einzelprobleme	248–268	51
1. Vergütungspflicht bei übermäßigem Gebrauch	248	51

	Rdn.	Seite
2. Versicherungsfragen	249	52
3. Beschädigung des Probefahrzeugs	250–268	52
a) Ausschluss der Haftung für leichte Fahrlässigkeit	251–256	52
b) Abgrenzung zwischen grober und leichter Fahrlässigkeit des Probefahrers	257–262	54
c) Haftung bei grober Fahrlässigkeit und Mithaftung des Händlers	263–264	55
d) Verjährung des Schadensersatzanspruchs des Händlers	265–268	56
<b>D. Besondere Vertriebsformen</b>	269–309	57
I. Gesetzliche Ausgangslage	269	57
II. Haustürgeschäfte und ähnliche Geschäfte	270–294	57
1. Bedeutung für den Neuwagenhandel	270–271	57
2. Persönliche Voraussetzungen	272–276	57
3. Haustürsituationen	277–290	58
a) Mündliche Verhandlungen	279–281	58
b) Arbeitsplatz	282	59
c) Privatwohnung	283–285	59
d) Freizeitveranstaltung	286–290	60
4. Das Widerrufs- und Rückgaberecht	291–294	61
a) Fristbeginn	291	61
b) Ausschluss bei vorhergehender Bestellung	292–293	61
c) Rechtsfolgen des Widerrufs	294	63
III. Fernabsatzverträge	295–309	63
1. Bedeutung für den Neuwagenhandel	295–296	63
2. Voraussetzungen eines Fernabsatzvertrages	297–300	64
3. Das Widerrufsrecht beim Fernabsatz	301–309	65
a) Beginn der Widerrufsfrist	301–303	65
b) Ausschluss des Widerrufsrechts beim Fernabsatz	304–308	65
c) Rückabwicklung nach Widerruf des Fernabsatzvertrags	309	66
<b>E. Lieferung, Abnahme und Zahlung</b>	310–395	67
I. Abnahme	310	67
II. Zahlung des Kaufpreises	311–318	67
III. Erfüllungsort für Abnahme und Zahlung	319–321	68
IV. Händlerpflichten vor und bei Auslieferung	322–325	69
V. Prüfrecht des Käufers und Recht auf Probefahrt	326–331	70
VI. Vorbehaltlose Annahme und Untersuchungsobliegenheit	332	70
VII. Berechtigte Abnahmeverweigerung	333–346	70
1. Grenzen des Zurückweisungsrechts	337–341	72
2. Die Situation bei behebbaren Mängeln nach den NWVB	342–343	73
3. Rechtsfolgen bei berechtigter Zurückweisung	344–346	74
VIII. Die unberechtigte Abnahmeverweigerung	347–395	74
1. Abnahmeverzug (Schuldnerverzug)	348–349	75
2. Annahmeverzug (Gläubigerverzug)	350–354	75
3. Zahlungsverzug und Nichtabnahme	355–359	76
4. Rücktritt des Verkäufers bei Nichtabnahme	360–363	77
5. Schadensersatz bei Nichtabnahme	364–395	77
a) Konkrete Schadensberechnung	366–368	78
b) Die Schadenspauschalierungsklausel	369–395	79

	Rdn.	Seite
aa) § 309 Nr. 5b BGB	370	79
bb) § 309 Nr. 5a BGB	371–395	79
(1) Gegenstand der Pauschalierung	372–376	79
(2) Die Angemessenheitsfrage in der Rechtsprechung	377	81
(3) Stellungnahme	378–381	81
(4) Bezugsgröße Kaufpreis	382	82
(5) Darlegungs- und Beweislastfragen, insb. der Gegenbeweis des Käufers	383–394	82
(6) Umsatzsteuer auf die Pauschale?	395	85
<b>F. Eigentumsverschaffung und gutgläubiger Eigentumserwerb</b>	396–402	86
<b>G. Die Haftung des Verkäufers eines Neufahrzeugs für Sachmängel</b>	403–646	88
I. Der rechtliche Rahmen	403–501	88
1. Die Neuwagenverkaufsbedingungen (NWVB)	403–413	88
a) Kein AGB-Mangelbegriff	403–405	88
b) Der Änderungsvorbehalt gem. Abschn. IV Nr. 6 NWVB	406–413	89
2. Die Mangelkategorien nach § 434 BGB	414–501	90
Vorbemerkung Teil 1/G./I./2.	414–415	90
a) Die Beschaffenheitsvereinbarung	416–424	91
b) Die vertraglich vorausgesetzte Verwendung	425–429	93
c) Gewöhnliche Verwendung, übliche und zu erwartende Beschaffenheit	430–438	95
d) Beschaffenheit, Vergleichsmaßstab und Stand der Technik	439–477	98
aa) Ausgangslage und Problemaufriss	439–442	98
bb) Praktische Folgerungen	443–461	99
(1) Szenario I: Stand der Serie verfehlt	443–444	99
(2) Szenario II: herstellerübergreifender Vergleich	445–450	99
(3) Szenario III: jeweiliger Stand der Technik	451–461	101
cc) Fallgruppen	462–477	105
(1) bauartbedingte Eigenheiten	462–465	105
(2) konstruktive Schwächen und ähnliche Besonderheiten	466–474	106
(3) Qualitäts- und Verarbeitungsmängel	475–477	108
e) Öffentliche Äußerungen des Verkäufers und des Herstellers	478–490	109
f) Montagemangel, mangelhafte Montageanleitung	491–500	114
aa) Montagemangel	492–497	114
bb) Mangelhafte Montageanleitung, unzureichende Bedienungsanleitung	498–500	115
g) Falschlieferung	501	116
II. Einzelfälle von Sachmängeln	502–646	116
1. Alter, Produktionszeitpunkt, Standzeit	502	116
2. Produktionsort, Import, Re-Import	503	116
3. Fehlen der Fabrikneuheit	504–572	117
a) Terminologisches	504–510	117

	Rdn.	Seite
b) Vereinbarung der Fabrikneuheit	511–515	118
aa) Der Regelfall	511	118
bb) Ausnahmefälle	512–515	119
c) Die Einzelkriterien von „fabrikneu“	516–564	120
aa) Das Kriterium Lagerdauer/Standzeit	516–532	120
bb) Das Kriterium Modellaktualität	533–551	123
(1) Allgemeines	533–540	123
(2) Sonderprobleme	541–551	126
cc) Das Kriterium „Beschädigungsfreiheit“	552–560	128
(1) Lager- und Standschäden	554–555	129
(2) Nach- und Neulackierungen und sonstige Instandsetzungen	556–560	129
dd) Das Kriterium „keine ungeklärte Fahrstrecke“	561–564	131
d) „fabrikneu“ Gegenstand einer Garantie?	565–572	132
4. Funktionsstörungen und Qualitätsmängel (Einzelfälle nach Baugruppen und Bauteilen)	573–592	134
a) Motor	574–575	135
aa) Mangel ja	574	135
bb) Mangel nein	575	136
b) Getriebe	576–577	137
aa) Mangel ja	576	137
bb) Mangel nein	577	137
c) Lenkung, Achse	578–579	137
aa) Mangel ja	578	137
bb) Mangel nein	579	138
d) Karosserie (Undichtigkeit, Wassereintritt u.a.)	580–581	138
aa) Mangel ja	580	138
bb) Mangel nein	581	139
e) Lackierung	582–583	139
aa) Mangel ja	582	139
bb) Mangel nein	583	140
f) Korrosion	584	140
aa) Mangel ja	584–583	140
bb) Mangel nein	584a–584	140
g) Geräusche, Vibrationen	585–586	140
aa) Mangel ja	585	140
bb) Mangel nein	586	142
h) Elektronik/Elektrik	587–588	142
aa) Mangel ja	587	142
bb) Mangel nein	588	143
i) Kommunikations- und Informationssysteme	589–590	144
aa) Mangel ja	589	144
bb) Mangel nein	590	144
j) Sonstige Störungen und Defizite	591–592	144
aa) Mangel ja	591	144
bb) Mangel nein	592	145
5. Kraftstoffverbrauch	593–623	145
a) Problembeschreibung	593–595	145
b) Rechtsgrundsätze und Rechtsprechung	596–622	146
aa) Ausgangspunkt Soll-Beschaffenheit	596–609	146

	Rdn.	Seite
bb) Darlegungsfragen	610–612	151
cc) Beweisfragen	613–614	152
dd) Die Erheblichkeitsproblematik (Grenzwerte)	615–622	153
c) Wettbewerbsrechtliche Fragen	623	156
6. Kohlendioxidemissionen, Schadstoffklasse und Steuerein- gruppierung	624–630	156
7. Zulassungseignung und Überladungsfälle	631	158
8. Tages- und Kurzzulassung	632–643	158
9. Voreintragung auf Dritte	644–646	162
<b>H. Nacherfüllung</b>	647–857	163
I. Bedeutung für den Neufahrzeugkauf	647–656	163
1. Autorisierte Drittbetriebe als verlängerter Arm des Verkäu- fers	649–653	163
2. Einschaltung eines Drittbetriebs bei Betriebsunfähigkeit	654–656	165
II. Vertragliche Beschränkungen des Nacherfüllungsanspruchs	657–659	166
1. Verbrauchsgüterkauf	657	166
2. Geschäftsverkehr zwischen Unternehmern	658–659	166
III. Wahlrecht des Käufers und Bindung	660–676	167
1. Die Wahl zwischen Nachbesserung und Ersatzlieferung	660–670	167
2. Keine Wahl des Käufers im Rahmen der Nachbesserung	671–676	171
IV. Übertragung des Wahlrechts auf den Verkäufer	677–679	172
V. Geltendmachung der Nacherfüllung	680–690	173
1. Mängelanzeige und Abhilfeverlangen	680–684	173
2. Zeitliche Grenzen	685–687	174
3. Beschreibung des Mangels	688–690	174
VI. Abwicklung der Nacherfüllung	691–745	175
1. Nachbesserung	691–725	175
a) Inhalt und Umfang des Anspruchs	691–697	175
b) Durchführung der Nachbesserung	698–705	177
aa) Regeln der Technik und Herstellerrichtlinien	698–699	177
bb) Teiletausch: Sind Originalneuteile alternativlos?	700–705	178
c) Der Erfüllungsort bei der Nachbesserung	706–725	180
aa) Bedeutung des Problems für die Praxis	706–710	180
bb) Stand der Rechtsprechung	711–725	181
(1) Vertragliche Vereinbarung	713–718	182
(2) Die jeweiligen Umstände	719–725	183
2. Ersatzlieferung	726–745	185
a) Inhalt und Umfang des Anspruchs	726–729	185
b) Abwicklungsfragen	730–740	187
aa) Ersatzlieferungsverlangen oder Rücktritt mit Neukauf?	730–733	187
bb) Austausch der Fahrzeuge	734	188
cc) Fahrzeugveränderungen (Verschlechterungen und Verbesserungen)	735–736	188
dd) Nutzungsersatz: gespaltene Rechtslage	737–740	188
c) Erfüllungsort bei Ersatzlieferung	741–745	189
VII. Kosten der Nacherfüllung	746–767	191
1. Grundsätzliches	746–748	191
2. Einzelpositionen	749–767	192



	Rdn.	Seite
a) Arbeits- und Materialkosten	749–750	192
b) Aus- und Einbaukosten bei Ersatzlieferung	751–756	192
c) Aufwendungen zur Feststellung des Mangels und seiner Ursache, insb. Sachverständigenkosten	757–759	194
d) Transport-, Wege-, Abschleppkosten	760–761	195
e) Zusätzliche Wartungskosten	762	195
f) Anwaltskosten	763	196
g) Nutzungsausfallschaden	764	196
h) Verdienstausschlag, entgangene Freizeit, Reisekosten und sonstige Kosten	765–766	196
i) Kosten für eine Begutachtung der durchgeführten Nachbesserung	767	196
VIII. Kostenbeteiligung des Käufers	768–785	197
1. Prinzip der Unentgeltlichkeit	768	197
2. Rechtsgeschäftliche Kostenregelungen	769–773	197
3. Mitverursachung des Mangels durch den Käufer	774–776	198
4. Sowieso-Kosten	777	199
5. Mitbeseitigung von Defekten aus der Sphäre des Käufers	778	199
6. Beteiligung des Käufers nach den Grundsätzen „neu für alt“	779–785	200
IX. Kostenersatz bei unberechtigtem Nacherfüllungsverlangen	786–798	202
X. Nacherfüllungsverweigerung aus Kostengründen (§ 439 Abs. 3 BGB)	799–830	204
1. Grundlagen	799–802	204
2. Bedeutung für den Autokauf	803–808	205
3. Einzelaspekte der Prüfung	809–830	207
a) Kosten der Ersatzlieferung	812–819	208
b) Kosten der Nachbesserung	820–822	209
c) Gegenüberstellung der Kosten und Abwägung	823–830	210
aa) Relative Unverhältnismäßigkeit	823–828	210
bb) Absolute Unverhältnismäßigkeit	829–830	211
XI. Selbstvornahme und Kostenersatz	831–834	212
XII. Pflichtverletzungen während der Nacherfüllung	835–843	213
1. Ausgangslage	835–836	213
2. Beschädigung des Fahrzeugs im Zuge der Nachbesserung	837–843	214
XIII. Gefahrtragung im Nacherfüllungsstadium	844–846	216
XIV. Prozessuale Fragen der Nacherfüllung	847–857	217
1. Gerichtsstand	848–853	217
a) B2B-Verträge	848	217
b) Verbrauchsgüterkauf	849–853	217
aa) Klage auf Nachbesserung (Mangelbeseitigung)	851	218
bb) Selbstständiges Beweisverfahren	852	218
cc) Klage auf Ersatzlieferung	853	219
2. Klageanträge, Klagevortrag und sonstige Praxisprobleme	854–857	219
<b>I. Die sekundären Sachmängelrechte</b>	858–1294	221
Vorbemerkung Teil 1/I.	858	221
I. Rechtslage bei erfolgreicher Nacherfüllung innerhalb der gesetzten Frist	859–861	221
II. Rechtslage bei fruchtlosem Ablauf der Frist und nachträglicher Mängelbeseitigung	862–891	222

	Rdn.	Seite
1. Überblick und Problemaufriss	862–868	222
2. Mängelbeseitigung nach zunächst gescheiterter Nacherfüllung vor Ausübung eines Sekundärrechts (Schwebelage-Fälle)	869–874	223
a) Mit Zustimmung des Käufers	869–871	223
b) Ohne Zustimmung des Käufers	872–873	224
c) Wegfall des Mangels ohne Zutun des Verkäufers	874	224
3. Mängelbeseitigung im Anschluss an die Ausübung eines Sekundärrechts	875–891	225
a) Mängelbeseitigung durch den Verkäufer mit Zustimmung des Käufers nach erklärtem Rücktritt	877–881	225
b) Mängelbeseitigung durch den Verkäufer ohne Zustimmung des Käufers	882	227
c) Mängelbeseitigung durch den Käufer	883–889	227
d) Mängelbeseitigung durch den Sachverständigen	890–891	228
III. Nacherfüllungsverlangen und Fristsetzungserfordernis	892–926	229
1. Ausgangslage	892	229
2. Rechtsnatur und inhaltliche Anforderungen	893–898	230
3. Untersuchungsmöglichkeit für den Verkäufer	899–900	231
4. Fristsetzung „ohne Frist“?	901	232
5. Angemessenheit der Frist	902–905	232
6. Mangelmehrheit gleich Fristenmehrheit?	906–910	233
7. Die verfrühte Fristsetzung und ihre Nachholbarkeit	911–915	234
8. Zweitwahl und Zweitfrist	916–922	235
9. Fristsetzung ohne objektive Notwendigkeit	923	237
10. Darlegungs- und Beweislast	924–926	237
IV. Entbehrlichkeit der Fristsetzung	927–1016	238
1. Überblick	927–931	238
2. Keine Fristsetzung bei Unmöglichkeit der Nacherfüllung	932–944	239
a) Unmöglichkeit der Ersatzlieferung	932–935	239
b) Unmöglichkeit der Nachbesserung	936–942	240
c) Sonderfall Kombination von behebbarem und unbeheb- barem Mangel	943–944	243
3. Die ernsthafte und endgültige Verweigerung der Nacherfüllung	945–959	243
a) Grundlagen	945–946	243
b) Reaktionen des Verkäufers und ihre Bewertung	947–955	244
c) Das Prozessverhalten des Verkäufers	956–958	247
d) Darlegungs- und Beweislast	959	248
4. Das Fehlschlagen der Nacherfüllung	960–1013	248
a) Ausgangslage	960–962	248
b) Praktische Bedeutung für den Autokauf	963–965	249
c) Fehlschlagen der Nachbesserung	966–1011	249
aa) Anzahl der Versuche und Beurteilungskriterien	975–982	252
bb) Sonderfall „Montagsauto“	983–995	254
cc) Darlegungs- und Beweislastfragen beim Fehlschlagen der Nachbesserung	996–1011	258
(1) Der Erfolglosigkeitsnachweis	999–1009	259
(2) Dritter und weiterer Versuch	1010	262

	Rdn.	Seite
(3) Nachweis des Fehlschlagens nach nur einem einzigen Versuch	1011	262
d) Fehlschlagen der Ersatzlieferung	1012–1013	262
5. Unzumutbarkeit der Nacherfüllung	1014	263
6. Besondere Umstände i.S.d. §§ 323 Abs. 2 Nr. 3, 281 Abs. 2 Alt. 2 BGB	1015–1016	263
V. Rücktritt	1017–1088	264
1. Ausübung des Rücktrittsrechts	1017–1021	264
2. Ausschluss des Rücktritts wegen Unerheblichkeit der Pflichtverletzung bzw. des Mangels	1022–1064	265
a) Gesetzliche Ausgangslage	1022–1024	265
b) Grundlinien der Rechtsprechung	1025–1058	266
aa) Der unbehebbarer Mangel	1029–1030	267
bb) Der behebbare Mangel	1031–1045	268
(1) Die Auswirkungen des behebbaren Mangels	1036–1040	269
(2) Stellungnahme	1041–1044	271
(3) Ermittlung der Mängelbeseitigungskosten	1045	273
cc) Die Zeitpunktfrage	1046–1048	273
dd) Probleme bei Mängelmehrheit	1049–1054	274
ee) Weitere Einzelfragen, insbesondere der Verstoß gegen eine Beschaffenheitsvereinbarung	1055–1058	275
c) Kasuistik Neufahrzeugkauf	1059–1060	276
aa) Erheblichkeit bejaht	1059	276
bb) Erheblichkeit verneint	1060	279
d) Kasuistik „technische Mängel/Gebrauchtwagen“	1061–1063	280
aa) Erheblichkeit bejaht	1062	281
bb) Erheblichkeit verneint	1063	282
e) Darlegungs- und Beweislast	1064	282
3. Ausschluss des Rücktritts nach § 323 Abs. 6 BGB	1065–1074	282
4. Ausschluss des Rücktrittsrechts mangels eigener Vertragstreue	1075	285
5. Ausschluss des Rücktrittsrechts aus Gründen des § 242 BGB	1076–1079	285
6. Gesamtrücktritt und Teilrücktritt	1080–1088	287
a) Kauf mehrerer Fahrzeuge	1080–1081	287
b) Mangelhafter Bestandteil (Zubehör)	1082–1083	287
c) Rücktritt wegen Nicht- oder Schlechterfüllung von Nebenleistungen	1084–1088	288
VI. Das Rückgewährschuldverhältnis	1089–1220	289
Vorbemerkung Teil 1/VI.	1089	289
1. Rückgewähr in Natur	1090–1095	289
2. Wertersatz statt Herausgabe	1096–1103	290
a) Veräußerung	1097–1100	291
b) Verschlechterung und Untergang	1101–1103	292
3. Wegfall der Wertersatzpflicht	1104–1121	292
a) Eigenübliche Sorgfalt (Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten)	1106–1119	293
aa) Eigenübliche Sorgfalt und Fahrzeugbeschädigung im Straßenverkehr	1109–1117	294
bb) Eigenübliche Sorgfalt außerhalb des Straßenverkehrs	1118–1119	296
b) Zeitliche Grenzziehungen	1120	296

	Rdn.	Seite
c) Herausgabe einer Bereicherung	1121	297
4. Höhe des Wertersatzes	1122–1123	297
5. Darlegungs- und Beweislastfragen	1124–1128	298
a) Grund und Höhe des Wertersatzes	1124	298
b) Wegfall der Wertersatzpflicht	1125–1128	298
6. Notwendige Verwendungen und andere Aufwendungen	1129–1147	299
a) Gesetzliche Regelung	1129–1132	299
b) Notwendige Verwendungen	1133–1142	300
aa) Unterstell- und Garagenkosten	1136–1139	301
bb) Reparaturen, Wartungen und Inspektionen	1140–1142	302
c) Andere Aufwendungen (nützliche Verwendungen)	1143–1144	303
d) Anspruchsbemessung und Verzinsung	1145–1147	303
7. Kapitalnutzungsersatz	1148–1155	304
a) Erwirtschaftete Zinsen	1148–1152	304
b) Nicht erwirtschaftete Zinsen	1153–1154	306
c) Anspruchskonkurrenz	1155	306
8. Vergütung der Gebrauchsvorteile (Nutzungswertersatz)	1156–1191	307
a) Nicht gezogene Nutzungen	1156	307
b) Gezogene Nutzungen (Gebrauchsvorteile)	1157–1160	307
c) Bemessung des Nutzungswertersatzes (Gebrauchsvorteile)	1161–1180	308
aa) Kilometeranteilige lineare Wertminderung	1162–1165	308
bb) Berechnungsformel	1166–1168	309
cc) Rechtsprechung zur Höhe des Nutzungswertersatzes für Pkw/Kombis/SUV	1169–1171	310
dd) Nutzungswertersatz bei Sonderfahrzeugen	1172	311
ee) Mängelbedingter Abschlag	1173–1176	311
ff) Weitere Einzelfragen zum Nutzungswertersatz	1177–1180	312
d) Geltendmachung der Gebrauchsvorteile im Prozess	1181–1191	313
aa) Möglichkeiten des Verkäufers	1181–1184	313
bb) Möglichkeiten des Käufers	1185–1191	314
9. Störungen im Rückabwicklungsverhältnis	1192–1216	315
a) Beschädigung des Fahrzeugs	1192–1194	315
b) Schuldnerverzug des Verkäufers	1195–1203	316
c) Annahmeverzug des Verkäufers (Gläubigerverzug)	1204–1216	318
aa) Begründung des Annahmeverzugs	1205–1209	318
bb) Rechtsfolgen des Annahmeverzugs	1210–1216	320
10. Erfüllungsort (Leistungsort)	1217–1220	321
VII. Minderung	1221–1241	323
1. Voraussetzungen der Minderung	1221–1224	323
2. Nebeneinander und Nacheinander von Minderung und Rücktritt	1225–1228	324
3. Geltendmachung der Minderung	1229–1233	325
4. Berechnung der Minderung	1234–1241	326
VIII. Schadens- und Aufwendungsersatz	1242–1262	327
1. Bedeutung im Neuwagenhandel	1242–1258	327
a) Die Schadensersatzhaftung des Händlers wegen Mangelhaftigkeit	1243–1248	327
b) Die Schadensersatzhaftung des Hersteller-Verkäufers wegen Mangelhaftigkeit	1249	329

c) Garantie und Arglist	1250–1251	330
d) Schadensersatzhaftung wegen Verschuldens bei den Vertragsverhandlungen	1252–1255	330
e) Schadensersatzhaftung wegen nachvertraglichen Verschuldens, speziell in der Nacherfüllungsphase	1256–1258	331
2. Schadensberechnung und Schadenspositionen	1259	332
3. Freizeichnung von der Schadensersatzhaftung für Mangel- haftigkeit	1260–1262	332
IX. Hinweise zum Verfahren und zur Vollstreckung (nur Sekundär- rechtsbehelfe)	1263–1294	333
1. Gerichtsstand	1263–1265	333
2. Prozessuale Vorgehensweise	1266–1277	334
a) Zug-um-Zug-Antrag	1266–1271	334
b) Nutzungs- und Wertersatz	1272	335
c) Feststellung des Annahmeverzugs	1273–1275	336
d) Verschlechterung und Untergang des Fahrzeugs während des Prozesses	1276	337
e) Feststellung der Ersatzpflicht bzgl. weiterer Schäden	1277	337
3. Zwangsvollstreckung aus dem Zug-um-Zug-Urteil	1278–1294	337
a) Verfahrensweise	1278–1282	337
b) Pfändung des zurückzugebenden Fahrzeugs	1283–1285	338
c) Andere Verwertung	1286–1288	338
d) Verwertung durch öffentliche Versteigerung	1289–1290	339
e) Verfahren bei Beschädigungen und Mängeln des Fahrzeugs	1291	339
f) Neue Klage ohne Zug-um-Zug-Einschränkung	1292–1294	340
<b>J. Garantien im Neuwagenhandel</b>	1295–1350	341
I. Marktüberblick	1295–1300	341
II. Rechtliche Einordnung	1301–1302	342
III. Übernahme der Garantie	1303–1311	342
IV. Vertragsinhalt	1312–1320	345
V. Nebeneinander von Garantie und Sachmängelhaftung	1321–1335	346
VI. Rechtsverfolgung aus der Garantie	1336–1350	350
1. Vorgehensweise beim Primäranspruch	1336–1340	350
2. Rechte bei Nicht- oder Schlechterfüllung des Garantie- vertrages	1341–1345	352
3. Beweislast	1346–1348	354
4. Verjährung der Garantieansprüche	1349–1350	354
<b>K. Kulanz beim Neufahrzeugkauf</b>	1351–1353	356
<b>L. Versorgung des Käufers mit Ersatzteilen</b>	1354–1371	357
I. Die Ausgangslage	1354–1355	357
II. Rechtsgrundlagen einer Ersatzteilversorgungspflicht	1356–1369	357
1. Keine gesetzliche Sonderregelung	1356	357
2. Begrenzter Schutz durch Gewährleistung und Garantie	1357	357
3. Nachvertragliche Verpflichtung des Verkäufers	1358–1362	358
4. Der Hersteller als Versorgungsalternative	1363–1369	359
III. Nachvertragliche Wartungs- und Reparaturpflicht	1370–1371	361

<b>M.</b>	<b>Der Neufahrzeugkauf als Verbrauchsgüterkauf</b>	1372–1389	362
I.	Verbrauchsgüterkauf	1372	362
II.	Beweislastumkehr nach § 476 BGB	1373–1374	362
III.	Händlerregress	1375–1389	362
1.	Grundzüge, Voraussetzungen und Folgen (§ 478 Abs. 1 BGB)	1376–1384	363
a)	Voraussetzungen für die Anwendbarkeit des § 478 BGB	1377–1380	363
b)	Rechtsfolgen	1381–1382	364
c)	Abdingbarkeit	1383	364
d)	Bedeutung von § 377 HGB	1384	365
2.	Der Aufwendungsersatz nach § 478 Abs. 2 BGB	1385–1389	365
a)	Anspruchsinhalt	1385–1388	365
b)	Verjährung	1389	366
<b>N.</b>	<b>Kauf und Vermittlung von EU-Neufahrzeugen</b>	1390–1464	367
I.	Marktsituation	1390–1394	367
II.	Die Begriffe „EU-Neufahrzeug“, „EU-Import“ und „Re-Import“	1395–1398	368
III.	Verbot der Irreführung und Käuferaufklärung	1399–1431	369
1.	Trennung zwischen Wettbewerbsrecht und Vertragsrecht	1399–1400	369
2.	Konfliktfälle	1401–1431	369
a)	Verkürzung der Garantiefrist	1404–1406	370
b)	Produktion im Ausland und Vertriebsweg	1407	371
c)	Zulassung/Kennzeichen	1408–1410	371
d)	Ungeklärte Fahrstrecke	1411	372
e)	Standzeit/Modellaktualität	1412–1426	373
f)	Ausstattungsdefizite	1427–1430	376
g)	Beschädigungen/Ausbesserungen/Nachlackierungen	1431	377
IV.	Vertragsgestaltungen	1432–1434	377
V.	Welches Vertragsrecht ist anwendbar?	1435–1438	378
VI.	Sachmängelhaftung	1439–1449	379
1.	Ansprüche gegen den inländischen Händler	1439–1443	379
a)	Grundsätzliches	1439	379
b)	Sondergestaltungen und Umgehensversuche	1440–1442	380
c)	Das Recht zur zweiten Andienung (Nacherfüllungsvorrang)	1443	380
2.	Ansprüche gegen den ausländischen Verkäufer und Gerichtszuständigkeit	1444–1449	381
VII.	Eigenhaftung des Importeurs als Nichtvertragspartei	1450–1454	383
VIII.	Garantiefragen bei EU-Neufahrzeugen	1455–1464	384
1.	Herstellergarantie	1455–1463	384
a)	Gleichstellung von Inlandsfahrzeugen und „EU-Importen“	1457–1460	384
b)	Kein Direktanspruch gegen inländische Vertragshändler	1461–1463	385
2.	Garantiezusagen des Importvermittlers	1464	386
<b>O.</b>	<b>Der Neufahrzeugkauf mit Hereinnahme eines Gebrauchtfahrzeugs</b>	1465–1605	387
I.	Wirtschaftliche Bedeutung	1465–1486	387

	Rdn.	Seite
1. Erscheinungsformen der Inzahlungnahme	1471–1476	388
2. Vertragsgestaltungen	1477–1486	389
II. Auslegung und Qualifizierung der Vereinbarungen	1487–1527	391
1. Auslegungsgegenstände	1487–1492	391
2. Auslegungs- und Einordnungsversuche	1493–1527	392
a) Die Konzeption des BGH: Kaufvertrag mit Ersetzungs- befugnis	1494–1504	393
b) Kritik an der BGH-Rechtsprechung	1505–1517	395
c) Mischvertrag aus Kauf und Tausch	1518–1527	399
III. Störfälle	1528–1605	401
1. Mangel des Neufahrzeugs (bzw. des neuen Gebrauchten)	1528–1568	401
a) Nacherfüllung	1528–1529	401
b) Rücktritt	1530–1561	402
aa) Keine Auszahlung des Anrechnungsbetrages bei Rückgabemöglichkeit	1531–1536	402
bb) Rückabwicklung bei Weiterveräußerung oder Verschrottung des Altfahrzeugs	1537–1554	403
(1) Darlegungs- und Beweislastverteilung bei stritti- ger Weiterveräußerung bzw. Rückgabemöglich- keit	1540	404
(2) Rückerwerb des Altfahrzeugs	1541	405
(3) Bemessung des Wertersatzanspruchs	1542–1554	405
cc) Rückabwicklung bei Verschlechterung und Verlust des Altfahrzeugs	1555–1559	409
dd) Rückabwicklung in Fällen der Kreditablösung	1560–1561	410
c) Schadensersatz statt der Leistung	1562–1565	410
d) Minderung	1566	411
e) Wegfall der Geschäftsgrundlage und bereicherungsrecht- liche Rückabwicklung	1567–1568	411
2. Mangel des in Zahlung gegebenen Gebrauchtfahrzeugs	1569–1582	412
a) Konsequenzen in Abhängigkeit von der Einordnung des Vertrages	1569–1579	412
aa) Nacherfüllungsvorrang und sein Wegfall	1570–1571	412
bb) Die sekundären Rechtsbehelfe des Neufahrzeugver- käufers	1572–1578	413
cc) Verjährung	1579	415
b) Haftungsbeschränkungen zugunsten des Inzahlunggebers	1580–1582	415
3. Störungen vor Geschäftsabwicklung	1583–1605	416
a) Unmöglichkeit der Lieferung des Gebrauchtfahrzeugs	1583–1587	416
b) Verzug und Unmöglichkeit der Lieferung des Neufahr- zeugs	1588–1594	417
c) Scheitern des Neuwagenengeschäfts wegen Ablehnung der Käuferofferte und sonstige Abschlussprobleme	1595–1602	418
d) Widerruf des Verbrauchers	1603–1604	420
e) Erfüllungsverweigerung durch den Neufahrzeugkäufer	1605	420
<b>P. Der finanzierte Neufahrzeugkauf</b>	1606–1731	422
I. Marktsituation	1606	422
II. Kreditaufnahme ohne Verkäuferbeteiligung	1607	422
III. Verbundene Verträge	1608–1731	422

	Rdn.	Seite
Vorbemerkung Teil 1/P./III. ....	1608–1610	422
1. Voraussetzungen für verbundene Verträge ....	1611–1630	424
a) Verbraucherdarlehensvertrag ....	1612–1617	424
b) Mitverpflichtete Personen ....	1618–1621	425
c) Verbindung der Verträge zu einer wirtschaftlichen Einheit ....	1622–1630	426
2. Vorvertragliche Informationen, Schriftform, Angabebfordernisse und Widerrufsbelehrung ....	1631–1633	428
3. Ausübung des Widerrufsrechts beim Verbundgeschäft ....	1634	429
4. Rückabwicklung des Verbundgeschäfts nach Widerruf ....	1635–1644	429
a) Zwei Fallgestaltungen ....	1636–1644	429
aa) Abwicklung zwischen Käufer und Autohaus ....	1636	429
bb) Abwicklung zwischen Käufer und Darlehensgeber ....	1637–1644	429
5. Einzelfragen des Widerrufsfolgenrechts (auch Haustür- und Fernabsatzgeschäft) ....	1645–1671	431
a) Erfüllungsort und Gerichtsstand ....	1646–1647	431
b) Verzinsung des Kaufpreises ....	1648	432
c) Vergütung für gefahrene Kilometer (Nutzungswertersatz) ....	1649	432
d) Wertersatz für Verschlechterung durch Prüfung und Ingebrauchnahme ....	1650–1667	432
aa) Wiederholt geänderte Vorschriften ....	1650–1651	432
bb) Altfälle ....	1652	433
cc) Neufälle ....	1653–1667	433
(1) Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise ....	1654–1660	433
(2) Darlegungs- und Beweislastverteilung ....	1661–1662	434
(3) Weitere Fragen ....	1663–1667	435
e) Wertersatz wegen Verschlechterung vs. Nutzungswertersatz bei fehlender bzw. unzureichender Belehrung ....	1668–1669	436
f) Wertersatz auch bei alternativ bestehendem Rücktrittsrecht wegen eines Sachmangels? ....	1670–1671	436
6. Unwirksamkeit nur des Darlehensvertrages ....	1672–1675	437
7. Einwendungsdurchgriff ....	1676–1718	438
a) Regelungsgehalt und Schutzzweck ....	1676–1678	438
b) Einwendungen des Verbrauchers ....	1679–1682	438
c) Unwirksamkeit von Kauf- und Darlehensvertrag ....	1683–1691	439
d) Unwirksamkeit nur des Kaufvertrages ....	1692–1693	441
e) Lieferverzug und Nichtbelieferung ....	1694–1699	442
f) Ansprüche des Käufers bei Sach- und Rechtsmängeln ....	1700–1718	443
aa) Nacherfüllung ....	1700–1704	443
bb) Rücktritt und großer Schadensersatz ....	1705–1716	444
(1) Ansprüche des Käufers gegen den Verkäufer nach Rücktrittsrecht ....	1708	445
(2) Nur als Schadens- bzw. Aufwendungsersatz ....	1709	445
(3) Gegenansprüche des Verkäufers gegen den Käufer ....	1710–1715	446
(4) Verhältnis zwischen Darlehensgeber und Verkäufer ....	1716	447
cc) Minderung und kleiner Schadensersatz ....	1717–1718	448
8. Rückforderungsdurchgriff bei Mangelhaftigkeit des Fahrzeugs? ....	1719	448



9. Kündigung wegen Zahlungsverzugs und Rücknahme des Fahrzeugs	1720–1725	448
10. Verwertung des Fahrzeugs	1726–1727	449
11. Verbundene Verträge ohne Verbraucherbeteiligung	1728–1731	450

<b>Q. Produkthaftung</b>	1732–1897	452
I. Gegenstand und Entwicklung der Produkthaftung	1732–1734	452
II. Die Haftung für fehlerhafte Produkte nach dem Produkthaftungsgesetz	1735–1766	452
1. Verschuldensunabhängige Haftung	1735–1736	452
2. Der nach dem Produkthaftungsgesetz haftende Personenkreis	1737–1740	453
3. Verletzungstatbestände	1741–1746	454
4. Fehlerbegriff i.S.d. Produkthaftungsgesetzes	1747–1750	455
5. Haftungsausschlüsse und Haftungsbeschränkungen	1751–1754	456
6. Beweisführung und Beweislastverteilung	1755	457
7. Mitverschulden	1756–1757	457
8. Gesamtschuldnerschaft	1758–1760	458
9. Verjährung	1761–1763	459
10. Erlöschen von Ansprüchen	1764–1766	459
III. Deliktische Produkthaftung	1767–1897	460
1. Nebeneinander von verschuldensunabhängiger und deliktischer Produkthaftung	1767–1768	460
2. Die einzelnen Fehlerkategorien	1769–1795	460
a) Konstruktionsfehler	1770–1778	460
b) Fabrikationsfehler	1779–1782	462
c) Instruktionsfehler	1783–1795	463
3. Produktbeobachtungspflicht und Rückrufprobleme	1796–1814	466
a) Aktive und passive Produktbeobachtung	1797–1807	467
b) Rückrufpflicht, Rückrufpraxis und Rückrufkosten	1808–1814	469
4. Der aus deliktischer Produkthaftung verantwortliche Personenkreis	1815–1839	471
a) Die Verantwortung des Endproduktherstellers	1816–1822	471
b) Die Verantwortung des Zulieferers	1823–1824	472
c) Die Verantwortung von Importeuren und Vertriebsgesellschaften	1825–1830	472
d) Die Verantwortung des Händlers	1831–1839	474
5. Geschützte Rechtsgüter, insb. der Schutz des Eigentums	1840–1870	475
a) Der Tatbestand der Eigentumsverletzung (§ 823 Abs. 1 BGB)	1841–1843	475
b) Haftung für Schäden an der Kaufsache selbst („Weiterfressermangel“)	1844–1870	476
aa) Die Rechtsprechung des BGH	1845–1852	476
bb) Die Rechtsprechung der Instanzgerichte (nur Kfz-Fälle)	1853–1866	478
cc) Stellungnahme	1867–1870	481
6. Beweisfragen	1871–1893	483
a) Modifizierung der allgemeinen Grundsätze	1871–1877	483
b) Beweisrechtliche Besonderheiten beim Instruktionsfehler	1878–1879	485

	Rdn.	Seite
c) Beweisrechtliche Besonderheiten bei der Produktbeobachtungspflicht	1880–1882	485
d) Befundsicherungspflicht und Beweislastumkehr	1883–1893	486
7. Haftungsfreizeichnung	1894–1897	489

## Teil 2: An- und Verkauf gebrauchter Kfz

<b>A. Das gebrauchte Kfz</b>	1898–1909	491
I. Der Gebrauchtfahrzeugbegriff	1898–1901	491
II. Marktüberblick	1902–1909	492
1. An- und Verkauf gebrauchter Pkw/Kombi/SUV	1902–1904	492
2. An- und Verkauf gebrauchter Nutzfahrzeuge	1905	493
3. An- und Verkauf von Youngtimern und Oldtimern	1906–1908	493
4. An- und Verkauf sonstiger Kfz (Wohnmobile, Wohnwagen, Zweiräder u.a.)	1909	493
<b>B. Das private Direktgeschäft</b>	1910–1972	495
I. Der Vertragsschluss	1910–1925	495
1. Form und Zustandekommen des Vertrages	1911	495
2. Besichtigung und Probefahrt	1912–1913	495
3. Haftung bei einem Unfall während der Probefahrt	1914–1925	496
II. Die Pflichten des privaten Verkäufers	1926–1950	498
1. Übergabe	1926–1933	498
2. Übereignung	1934–1936	500
3. Aushändigung der Kfz-Papiere und sonstiger Dokumente	1937–1947	500
4. Die Pflicht des Privatverkäufers zur mangelfreien Lieferung	1948	502
5. Nebenpflichten	1949–1950	502
III. Die Pflichten des privaten Käufers	1951–1972	503
1. Kaufpreiszahlung	1951–1955	503
2. Abnahme des Fahrzeugs	1956–1963	504
3. Überführungsfahrt	1964–1965	505
4. Ummeldung/Kfz-Steuer/Haftpflicht- und Kaskoversicherung	1966–1972	505
<b>C. Der Verbrauchsgüterkauf</b>	1973–2106	507
I. Der Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kfz zwischen einem Verbraucher und einem Kfz-Händler	1973–2101	507
1. Verbraucher und Unternehmer	1973–1997	507
a) Unternehmereigenschaft des Verkäufers	1974–1985	507
aa) Regelfälle	1974–1976	507
bb) Rollenwechsel auf Verkäuferseite	1977–1985	508
(1) Unternehmer tritt als Privatverkäufer auf	1977	508
(2) Unternehmer verschleiert Eigengeschäft	1978–1985	508
b) Verbrauchereigenschaft des Käufers	1986–1997	511
aa) Allgemeines und Abgrenzungsfragen	1986–1987	511
bb) Dual use	1988–1989	512
cc) Darlegungs- und Beweislast	1990–1992	512

	Rdn.	Seite
dd) Rollenwechsel auf Käuferseite	1993–1997	514
2. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen	1998–2098	516
a) Einbeziehung in den Kaufvertrag	2001–2003	516
b) Der Vertragsabschluss	2004–2030	517
aa) Konventionelle Abschlusstechniken	2004–2026	517
(1) Annahmefrist und Bindung	2005–2010	517
(2) Abschlussmodalitäten	2011–2014	519
(3) Sonderfall Direktbestätigung	2015	519
(4) Sonderfall Vertragsschluss durch konkludentes Verhalten	2016–2020	519
(5) Darlegungs- und Beweislast	2021–2022	520
(6) Pflicht zur Unterrichtung und Verschulden bei Vertragsschluss	2023	521
(7) Vertretungsfragen	2024–2026	521
bb) Fernabsatzgeschäfte	2027–2030	522
(1) Bedeutung für den Gebrauchtwagenhandel	2027	522
(2) Einzelfragen	2028–2030	522
c) Schriftformklauseln	2031	522
d) Zirkaklauseln	2032	522
e) Preis/Zahlung/Fälligkeit/Verzug/Aufrechnung	2033–2042	523
f) Lieferung und Lieferverzug	2043–2048	524
g) Probe- und Testfahrt	2049–2053	525
h) Übergabe und Abnahme	2054–2055	526
i) Schadensersatz und Schadenspauschalierung	2056–2085	526
aa) Klauselpraxis	2056–2057	526
bb) Inhaltskontrolle	2058–2064	527
(1) Kontrolle nach § 309 Nr. 5a BGB	2060–2063	527
(2) Kontrolle nach § 309 Nr. 5b BGB	2064	528
cc) praktische Konsequenzen	2065–2068	528
dd) Mitverschulden	2069	529
ee) Berechnung der Pauschale	2070	529
ff) Umsatzsteuer	2071–2072	529
gg) Abgeltungsumfang	2073	530
hh) konkrete Schadensberechnung	2074–2085	530
j) Eigentumsvorbehalt	2086–2088	532
k) Haftung für Sachmängel	2089	532
l) Freizeichnung von der Haftung auf Schadensersatz	2090–2091	532
m) Schiedsstelle/Schiedsverfahren	2092–2097	533
n) Gerichtsstand	2098	533
3. Finanzierter Kauf	2099–2101	534
II. Der Kaufvertrag zwischen einem Unternehmer außerhalb der Kfz-Branche und einem Verbraucher	2102–2106	534
<b>D. An- und Verkäufe zwischen Unternehmern</b>	2107–2111	537
<b>E. Verkauf Verbraucher an Unternehmer</b>	2112–2136	539
I. Die Marktsituation	2112–2113	539
II. Der Ankauf mit Schätzwert-Klausel	2114–2136	539
1. Inhalt und Auslegung von Schätzwert-Klauseln	2114–2117	539
2. Sittenwidrigkeit	2118	540

	Rdn.	Seite
3. Rechtsnatur der Schätzwertklausel	2119	540
4. Inhaltskontrolle gem. § 307 BGB	2120–2125	540
a) Das Transparenzgebot	2122–2123	541
b) Der Neutralitätsaspekt	2124	541
c) Rechtsfolgen bei Unwirksamkeit der Schätzpreisklausel	2125	541
5. Unverbindlichkeit des Schätzwertes gem. § 319 BGB analog	2126–2128	542
6. Irrtumsanfechtung	2129	542
7. Aufklärungsverschulden	2130–2136	543
<b>F. Das Vermittlungsgeschäft (Agenturgeschäft)</b>	2137–2402	545
I. Die steuerrechtlichen Rahmenbedingungen	2137	545
II. Auswirkungen der Differenzbesteuerung auf den Handel mit Gebrauchtfahrzeugen	2138–2194	545
1. Die Marktsituation	2138–2143	545
2. Vertragsrechtliche Konsequenzen	2144–2146	546
3. Vermittelter Kauf und Verbraucherschutz	2147–2194	547
a) Ausgangslage	2147–2150	547
b) Lösungsansätze ohne Rückgriff auf § 475 Abs. 1 Satz 2 BGB	2151–2157	547
c) Umgehungsschutz	2158–2194	549
aa) Kein generelles Verbot, aber auch keine uneinge- schränkte Zulässigkeit	2158–2161	549
bb) Umgehungstatbestand	2162–2165	550
cc) Die Interessen der Beteiligten	2166–2175	550
(1) Das Interesse des Voreigentümers	2166	550
(2) Das Interesse des Vermittlers/Händlers	2167–2171	551
(3) Das Interesse des Verbrauchers/Käufers	2172–2175	552
dd) Umgehungsfälle	2176–2187	552
ee) Rechtsfolgen einer Umgehung	2188–2194	555
III. Die Rechtsbeziehungen der am Agenturgeschäft Beteiligten zueinander	2195–2402	556
1. Die Voreigentümer-Unternehmer-Beziehung	2195–2283	556
a) Verdeckter Kaufvertrag, Kommission oder Vermittlungs- vertrag	2196–2201	556
b) Rechte und Pflichten aus dem Vermittlungsvertrag	2202–2283	558
aa) Die Pflichten des Vermittlers	2202–2242	558
(1) Vorvertragliche Aufklärungs- und Beratungs- pflichten	2202–2208	558
(2) Pflicht zur Verkaufsvermittlung	2209–2213	559
(3) Obhuts- und Fürsorgepflichten	2214–2220	560
(4) Pflichten bei Abschluss des Kaufvertrages	2221–2237	562
(5) Pflichten nach Abschluss des Kaufvertrages	2238–2242	565
bb) Die Pflichten des Auftraggebers	2243–2249	567
(1) Die Pflicht zur Provisionszahlung	2243–2246	567
(2) Sonstige Entgelte (Aufwandspauschalen u.Ä.)	2247	567
(3) Sonstige Pflichten des Auftraggebers	2248–2249	568
cc) Kündigung des Vermittlungsvertrages	2250–2283	568
(1) Kündigung durch Auftraggeber	2251–2254	568
(2) Kündigung durch Vermittler	2255–2268	569

(3) Rechtsfolgen bei berechtigter Kündigung (Rück- abwicklungsprobleme) . . . . .	2269–2282	572
(4) Rechtsfolgen bei unberechtigter Kündigung . . .	2283	574
2. Die Unternehmer-Erwerber-Beziehung . . . . .	2284–2389	575
a) Zur Eigenhaftung des Unternehmers aus Kaufvertrag . .	2284–2294	575
b) Eigenhaftung aus einem Zweitvertrag? . . . . .	2295–2304	576
c) Die Vermittler-Eigenhaftung nach §§ 280 Abs. 1, 311 Abs. 3 BGB . . . . .	2305–2374	579
aa) Besonderes Vertrauen und Sachwalterstellung . . . .	2308–2319	579
bb) Eigenhaftung wegen wirtschaftlichen Eigen- interesses . . . . .	2320–2328	582
cc) Haftungsbegründende Pflichtwidrigkeiten des Ver- mittlers . . . . .	2329–2338	584
dd) Vermögensschaden . . . . .	2339	586
ee) Haftungsbegründende Kausalität . . . . .	2340	586
ff) Das Verhältnis der Dritthaftung zur Haftung des Vertragspartners . . . . .	2341–2350	587
(1) Keine Verdrängung, aber Begrenzung durch die Sachmängelhaftung . . . . .	2341	587
(2) Auswirkung gesetzlicher Haftungsausschlüsse und -begrenzungen . . . . .	2342–2345	587
(3) Auswirkung vertraglicher Haftungs- beschränkungen . . . . .	2346–2350	588
gg) Rechtsfolgen der Eigenhaftung des Vermittlers . . .	2351–2365	588
(1) Die „große“ Lösung (Rückabwicklung) . . . . .	2357–2363	589
(2) Die „kleine“ Lösung (keine Rückabwicklung) .	2364–2365	591
hh) Verjährung . . . . .	2366–2369	592
ii) Prozessuale Durchsetzung . . . . .	2370–2374	593
d) Eigenhaftung aus § 179 BGB . . . . .	2375–2383	594
e) Vermittlerhaftung aus Delikt und Angestelltenhaftung .	2384	595
f) Ansprüche des Vermittlers gegen den Käufer . . . . .	2385–2389	595
3. Die Voreigentümer-Erwerber-Beziehung . . . . .	2390–2402	596
a) Kaufvertrag kein Scheingeschäft . . . . .	2392	596
b) Vertretungsfragen . . . . .	2393–2394	596
c) Weitere Zurechnungsfragen . . . . .	2395–2399	597
d) Allgemeine Geschäftsbedingungen für den vermittelten Kauf . . . . .	2400–2402	598
aa) Heutige Situation . . . . .	2400	598
bb) AGB-Definition und Verwenderbegriff . . . . .	2401–2402	598
<b>G. Gebrauchtfahrzeugauktionen und Internethandel . . . . .</b>	2403–2438	599
I. Entwicklung . . . . .	2403–2405	599
II. Wettbewerbsrecht . . . . .	2406–2411	599
III. Allgemeine zivilrechtliche Fragen . . . . .	2412–2438	600
1. Vor-Ort-Auktionen . . . . .	2412–2416	600
2. Internetauktionen (Online-Verkäufe) . . . . .	2417–2435	601
a) Vertragsabschluss bei einer Online-Auktion . . . . .	2418–2420	602
b) Anwendbares Recht . . . . .	2421	602
c) Das Verbraucherwiderrufsrecht . . . . .	2422–2423	603

	Rdn.	Seite
d) Zustandekommen des Vertrages, Vertretung, Bindung und Lossagung	2424	603
e) Vertragsänderung oder Neuvertrag	2425–2427	604
f) Besonderheiten der Sachmängelhaftung	2428–2431	605
g) Haftungsfreizeichnung	2432–2435	606
3. Versteigerung gepfändeter und beschlagnahmter Kfz	2436–2438	607
<b>H. Die Haftung des Verkäufers eines Gebrauchtfahrzeugs für einen Sachmangel</b>		
I. Die Voraussetzungen der Sachmängelhaftung	2439–2576	609
1. Die Ausgangssituation nach der Schuldrechtsreform 2002	2439	609
2. Die Beschaffenheitsvereinbarung	2440–2506	609
a) Begriff der Beschaffenheit	2440–2441	609
b) Verbindliche Vereinbarung	2442–2456	610
c) Haftungsentlastende Beschaffenheitsvereinbarung oder unzulässige Haftungsbeschränkung nach § 475 Abs. 1 BGB?	2457–2506	613
aa) Ausgangslage und Problemstellung	2457–2478	613
bb) Fallgruppen	2479–2506	617
(1) Besicht- und Kenntnisklauseln	2482–2487	617
(2) Verkäufe als „Bastlerfahrzeug“, „Unfallwagen“ ö.Ä.	2488–2497	618
(3) Angaben mit Vorbehalten, Einschränkungen etc. („Wissensmitteilungen“)	2498–2499	620
(4) Negative Beschaffenheitsvereinbarungen	2500–2502	621
(5) Zustands- und Befundberichte	2503–2505	621
(6) Garantiezusagen, Garantieurkunden	2506	622
3. Beschaffenheit ohne Vereinbarung: Mangelhaftigkeit nach objektiven Kriterien	2507–2527	622
a) Vertraglich vorausgesetzte Verwendung	2509–2513	623
b) Gewöhnliche Verwendung, übliche und zu erwartende Beschaffenheit	2514–2527	624
aa) Gewöhnliche Verwendung	2517–2519	624
bb) Übliche Beschaffenheit	2520–2522	625
cc) Zu erwartende Beschaffenheit	2523	626
dd) Stellungnahme	2524–2527	626
4. Öffentliche Äußerungen des Verkäufers	2528–2539	627
5. Öffentliche Äußerungen des Herstellers oder seines Gehilfen	2540–2547	629
6. Kauf mit Montageverpflichtung/Montageanleitung	2548	631
7. Zusatzabreden mit Nähe zum Werk-/Werklieferungsvertrag	2549–2569	631
a) Beseitigung vor Vertragsschluss aufgetretener Defekte	2554–2556	632
b) Umrüstungen, Nachrüstungen, Umbauten, Tuning	2557–2559	633
c) Überprüfungen, Inspektionen u.Ä.	2560–2561	634
d) Beschaffung und Vorlage von Prüfbescheinigungen und amtlichen Genehmigungen	2562	634
e) Nachvertragliche Mängelbeseitigungsabreden vor Fahrzeugübergabe	2563–2566	635
f) Nachvertragliche Mängelbeseitigungsabreden nach Übergabe	2567–2569	635
8. Die Falschlieferung als Sachmangel	2570–2576	636

	Rdn.	Seite
II. Ergänzung und Erweiterung der Sachmängelhaftung durch eine „Garantie“	2577–2595	637
1. Überblick	2577–2579	637
2. Das Verhältnis der einzelnen Garantiebestimmungen zueinander	2580–2587	638
3. Auslegungshinweise und Abwägungskriterien	2588–2595	639
a) Kurskorrektur	2590–2591	640
b) Kriterienkataloge	2592–2595	640
III. Einzelfälle von Sachmängeln	2596–3254	643
1. Gang der Darstellung	2596–2600	643
2. Alphabetische Schnellübersicht	2601	644
3. Einzelfälle	2602–3254	645
a) Alter/Baujahr/Erstzulassung	2602–2651	645
aa) Allgemeines	2602–2615	645
bb) Verkauf mit Angaben zum Alter/Baujahr/Erstzulassung	2616–2637	648
(1) Baujahrinformationen	2617–2624	648
(2) Informationen über die Erstzulassung	2625–2636	649
(3) Informationen über die Standzeit/Lagerdauer	2637	652
cc) Verkauf ohne verbindliche Angaben zum Alter/Baujahr/Erstzulassung (Mangelhaftigkeit nach § 434 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BGB)	2638–2651	652
(1) Standzeit vor der Erstzulassung	2641–2649	653
(2) Standzeiten nach der Erstzulassung	2650–2651	656
b) Austauschmotor/Tauschmotor/generalüberholter Motor/überholter Motor	2652–2685	656
aa) Fallgruppe „Verkauf mit Motor-Angaben“	2653–2681	656
bb) Fallgruppe „Verkauf ohne Motor-Angaben“	2682–2685	664
c) Betriebserlaubnis-/Zulassungs- und Benutzungshindernisse	2686–2708	665
d) Fahrbereitschaft/Betriebsbereitschaft/Einsatzfähigkeit/Verkehrssicherheit/Betriebssicherheit	2709–2731	671
aa) Fahrbereitschaft	2709–2721	671
(1) Gewerblicher Handel	2709–2718	671
(2) Privatverkäufe	2719–2720	673
(3) B2B-Verträge	2721	673
bb) Einsatz- und Zulassungsfähigkeit	2722–2726	674
cc) Verkehrssicherheit und Betriebssicherheit	2727–2731	675
e) Dienstwagen/Direktionswagen/Geschäftswagen/Vorfürswagen	2732–2738	676
f) Garagenwagen/garagengepflegt	2739–2740	678
g) Garantieschutz/Versicherungsschutz	2741–2752	678
h) Höchstgeschwindigkeit	2753–2754	681
i) Hubraum/kW/PS	2755–2761	681
j) Jahreswagen/Halbjahreswagen	2762–2776	683
aa) Die Marktsituation	2762–2764	683
bb) Wettbewerbsrechtliche Fragen	2765–2768	683
cc) Sachmängelhaftung	2769–2776	684
k) Kilometerleistung/Km-Stand/Tachoangaben	2777–2859	686
aa) Lebenssachverhalte und Fallgruppen	2777–2780	687

	Rdn.	Seite
bb) Verkauf mit „Km-Angaben“ . . . . .	2781–2838	687
(1) Händlerverkauf an Privat (B2C) . . . . .	2781–2817	687
(2) Kauf mit „Km-Angaben“ von Privat (privates Direktgeschäft) . . . . .	2818–2836	696
(3) Privatverkauf an Händler . . . . .	2837	700
(4) B2B und Nutzfahrzeugverkauf . . . . .	2838	700
cc) Verkauf ohne Beschaffenheitsvereinbarung/-garantie (alles Geschäftstypen) . . . . .	2839–2852	701
dd) Sonderfall Meilentacho . . . . .	2853–2859	703
l) Kraftstoffverbrauch/Kraftstoffart/Ölverbrauch . . . . .	2860–2868	705
m) Mängelfreiheit/ohne Mängel/Mängelunkenntnis . . . . .	2869–2874	707
n) Neu, fast neu, neuwertig, erneuert o.Ä. . . . .	2875–2876	708
o) Rostfreiheit/frei von Durchrostung/Korrosionsschäden . . . . .	2877–2901	708
aa) Beschaffenheitsvereinbarung/ Beschaffenheitsgarantie . . . . .	2879–2885	709
bb) Mangelhaftigkeit nach objektiven Kriterien . . . . .	2886–2901	710
p) Schadstoffarmut/Steuerklasse/Abgasuntersuchung (AU) . . . . .	2902–2908	714
q) Scheckheftgepflegt/werkstattgepflegt . . . . .	2909–2916	716
r) Serienmäßigkeit/Typengerechtigkeit . . . . .	2917–2939	718
aa) Sachverhalte und Ausgangslage . . . . .	2917–2918	718
bb) Rechtsprechung . . . . .	2919–2928	718
cc) Geklärte und ungeklärte Fragen . . . . .	2929–2934	721
(1) Verkauf durch Privat . . . . .	2930–2931	721
(2) Händler-Händler-Geschäft . . . . .	2932	721
(3) Verkauf von Nutzfahrzeugen, Wohnmobilen und Motorrädern . . . . .	2933	721
(4) Pkw-Kauf vom Händler durch Privat . . . . .	2934	721
dd) Stellungnahme . . . . .	2935–2939	722
s) Sonderausstattung, Zubehör . . . . .	2940–2943	723
t) Technische Mängel . . . . .	2944–3035	725
aa) Ausgangslage . . . . .	2944–2949	725
(1) Begriff und Erscheinungsformen von Verschleiß . . . . .	2945–2947	725
(2) kaufrechtliche Abgrenzung . . . . .	2948–2949	726
bb) Einzelfälle aus der Rechtsprechung, alphabetisch gegliedert nach Fahrzeugteilen/Baugruppen (ohne Rostschäden, dazu Rdn. 2877 ff.) . . . . .	2950–2980	726
cc) Leitlinien der Rechtsprechung zu technischen Mängeln unter besonderer Berücksichtigung von Verschleiß und Alterung . . . . .	2981–2982	733
dd) Offene Fragen . . . . .	2983–2985	734
ee) Die Ermittlung der Sollbeschaffenheit speziell in Verschleiß- und Alterungsfällen . . . . .	2986–3035	735
(1) Erster Prüfschritt . . . . .	2986–2995	735
(2) Zweiter Prüfschritt . . . . .	2996–3020	737
(3) Praktische Konsequenzen . . . . .	3021–3035	743
u) TÜV-Abnahme/TÜV-Plakette/TÜV-Bericht (Haupt- untersuchung nach § 29 StVZO) . . . . .	3036–3180	748
aa) Ausgangslage . . . . .	3036	748
bb) Fallgruppen . . . . .	3037–3065	748
(1) Verkauf durch Kfz-Händler . . . . .	3037–3057	748



	Rdn.	Seite
(2) Privates Direktgeschäft	3058–3063	752
(3) Sonstige Kaufverträge	3064–3065	754
Vorbemerkung Teil 2/H./III./3./v)	3066	754
aa) Fallgruppen	3066–3067	755
bb) Verkauf mit Unfallinformationen	3068–3137	755
(1) Fallgruppe: Kfz-Handel/Verbraucherverträge	3068–3105	755
(2) Fallgruppe Privatverkauf (privates Direktgeschäft)	3106–3125	765
(3) Fallgruppe vermittelter Privatverkauf	3126	769
(4) Fallgruppe B2B-Verträge	3127	769
(5) Fallgruppe Inzahlungnahme	3128	769
(6) Angaben zum Schadensbild und zur Reparatur	3129–3137	770
cc) Verkauf ohne verbindliche (Beschaffenheits-) Angaben zum Unfall-Thema	3138–3180	773
(1) Aufklärung und Mangel	3140–3142	774
(2) Gewöhnliche Verwendung, übliche und zu erwartende Beschaffenheit	3143–3145	774
(3) Einzelfragen zur Mangelhaftigkeit nach den objektiven Kriterien des § 434 Abs. 1 Satz 2 Nr. 2 BGB	3146–3180	775
w) Gewerbliche oder anderweitig „atypische“ Vorbenutzung, insbesondere Mietwagen, Taxi, Fahrschulwagen	3181–3211	783
aa) Marktverhältnisse	3181–3184	783
bb) Markteinschätzungen	3185–3188	784
cc) Prüfraster im konkreten Fall und Kasuistik	3189–3211	785
(1) Verkauf mit Angaben zur Vorbenutzung	3189–3197	785
(2) Verkauf ohne verbindliche Angaben zur Vorbenutzung und Offenbarungspflicht	3198–3211	787
x) Vorbesitzer/Vorhalter/Ersthandfahrzeug/ Zweithandfahrzeug	3212–3229	790
aa) Ausgangslage und Terminologie	3212–3215	790
bb) Käufervorstellungen und -erwartungen	3216	791
cc) Sachmängelhaftung	3217–3225	792
(1) Beschaffenheitsmerkmal	3217	792
(2) Verkauf mit (Beschaffenheits-) Angaben	3218–3222	792
(3) Verkauf ohne (Beschaffenheits-) Angabe	3223–3225	794
dd) Aufklärungspflicht bei verdecktem Zwischenbesitz	3226–3229	794
y) Werkstattgeprüft/Verkauf mit Gutachten, Gütesiegel	3230–3249	796
aa) werkstattgeprüft	3230–3236	796
bb) Verkauf mit Gutachten, Prüfbericht, Prüfsiegel, Werkstattrechnung	3237–3244	797
cc) Zeichen „Meisterbetrieb der Kfz-Innung“, BVfK-Gütesiegel	3245–3249	799
(1) Marktsituation	3245–3246	799
(2) Vertragsrechtliche Bedeutung	3247–3249	799
z) Zustand: gut, einwandfrei, gründlich überholt, restauriert etc.	3250–3254	800
<b>I. Der Beweis des Sachmangels</b>	3255–3429	804
I. Die Annahme als Weichenstellung	3255	804

	Rdn.	Seite
II. Annahme als Erfüllung .....	3256–3257	804
III. Darlegung und Beweis der Soll-Beschaffenheit .....	3258–3279	804
1. Die Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit der Vertragsurkunde .....	3261–3279	805
a) Vollständigkeits- und Negativklauseln .....	3266–3269	806
b) Schriftformklauseln .....	3270–3273	807
c) Schriftliche Erklärungen außerhalb der Kaufvertrags- urkunde .....	3274–3276	808
d) Vertretungsfragen .....	3277–3278	809
e) Telefonische Erklärungen .....	3279	810
IV. Darlegung und Beweis der Ist-Beschaffenheit .....	3280–3404	810
1. Die Zeitpunktfrage .....	3280–3293	810
a) Grundsätzliches .....	3280–3283	810
b) Schadensanlage und Keimtheorie .....	3284–3285	811
c) Mangelverdacht als Sachmangel? .....	3286–3290	812
d) Die Ursache als vertragswidrige Beschaffenheit .....	3291	814
e) Anscheinsbeweissgrundsätze .....	3292	814
f) Wegfall des Mangels im Nachhinein .....	3293	815
2. Darlegungs- und Substanziierungsfragen bei der Ist-Beschaffenheit .....	3294–3295	815
3. Die Beweislastumkehr beim Verbrauchsgüterkauf .....	3296–3404	816
a) Regelungskonzept des § 476 BGB .....	3296–3305	816
b) persönlicher Anwendungsbereich des § 476 BGB .....	3306–3308	818
c) sachlicher Anwendungsbereich des § 476 BGB .....	3309–3311	818
d) Dem Verbraucher verbleibende Beweisführungspflichten .....	3312–3327	819
aa) Nachweis der Vertragswidrigkeit .....	3314–3318	819
bb) Sichzeigen innerhalb der 6-Monats-Frist .....	3319–3327	820
e) Die Unvereinbarkeit der Vermutung .....	3328–3343	821
aa) Unvereinbarkeit mit der Art der Sache .....	3331–3338	822
bb) Unvereinbarkeit mit der Art des Mangels .....	3339–3343	823
f) Widerlegung der Beweisvermutung (Gegenteilsbeweis) .....	3344–3349	824
g) Beweisvereitelung durch den Käufer .....	3350–3352	826
h) Praktische Handhabung der Beweislastumkehr nach Fallgruppen .....	3353–3399	826
aa) Die „klassischen“ Gebrauchtwagenmängel .....	3353	826
bb) Äußere Beschädigungen .....	3354–3363	827
cc) Technische Defekte, insb. Motor- und Getriebeschä- den .....	3364–3399	829
(1) Die Ursache als Mangel .....	3368–3370	830
(2) Ursachenmehrheit .....	3371–3375	831
(3) Eigenverursachung, insb. Fahr- und Bedienungs- fehler .....	3376–3385	832
(4) Verschleiß und Alterung .....	3386–3395	834
(5) Unvereinbarkeit der Beweisvermutung bei technischen Mängeln .....	3396–3399	837
i) Weitere Fragen zur Beweislastumkehr .....	3400–3404	838
aa) Auswirkung des § 476 BGB im Rückforderungs- prozess .....	3400	838
bb) Auswirkungen der Nacherfüllung auf die 6-Monats- Frist .....	3401–3404	838

	Rdn.	Seite
V. Das selbstständige Beweisverfahren	3405–3429	840
1. Zulässigkeitsvoraussetzungen	3405–3420	840
a) Zuständigkeitsprobleme	3406–3408	840
b) Das rechtliche Interesse	3409–3411	841
c) Der Inhalt des Beweisantrags	3412–3420	841
2. Kosten des selbstständigen Beweisverfahrens	3421–3425	843
3. Streitwert des selbstständigen Beweisverfahrens	3426–3427	844
4. Verwertung im Prozess, Einwendungen gegen das Gutachten und Sachverständigenhaftung nach § 839a BGB	3428–3429	845
<b>J. Die Rechtsbehelfe des Käufers eines gebrauchten Kfz bei     einem Sachmangel</b>	3430–3842	847
I. Überblick	3430–3433	847
II. Nacherfüllung	3434–3505	847
1. Ersatzlieferung (Nachlieferung)	3435–3455	848
a) Einzelfragen zur Ersatzlieferung	3438–3452	848
aa) Privatverkauf	3439	848
bb) Gewerblicher Verkauf	3440–3449	849
cc) Praktische Konsequenzen	3450–3452	850
b) Sonderfall Aliudlieferung	3453	851
c) Teil-Nachlieferung/mangelhafte Nebensache	3454–3455	851
2. Nachbesserung (Mängelbeseitigung)	3456–3505	852
a) Ausschluss der Nachbesserung bei „qualitativer Unmöglichkeit“	3457–3471	852
aa) Objektive Unbehebbarkeit	3457–3468	852
bb) Verweigerungsfälle	3469	855
cc) Mischfälle	3470–3471	855
b) Faktische Unmöglichkeit	3472–3474	856
c) Verweigerung der Mängelbeseitigung aus Kostengründen	3475–3479	857
d) Abwicklungsmodalitäten der Nachbesserung	3480–3494	858
aa) Geltendmachen des Anspruchs	3480–3485	858
bb) Der Erfüllungsort für die Nachbesserung	3486–3487	858
cc) Art der Nachbesserung	3488–3491	859
dd) Abzug „neu für alt“ und Wertausgleich	3492–3494	860
e) Nachbesserungsanspruch und vertragliche Garantie	3495–3502	861
f) Verjährung bei Einbauteilen	3503	862
g) Störfälle i.R.d. Nachbesserung	3504	862
h) Kosten der Nachbesserung	3505	863
III. Rücktritt	3506–3586	863
1. Bedeutung des Rücktritts für den Käufer eines gebrauchten Kfz	3506–3510	863
2. Unerheblichkeit der Pflichtverletzung als Ausschlussgrund	3511–3519	864
a) Der unbehebbarer Mangel	3512–3517	864
aa) Erster Prüfschritt	3513–3515	864
bb) Zweiter Prüfschritt (doppelte Bagatellprüfung)	3516–3517	864
b) Kasuistik unbehebbarer Mangel/Gebrauchtwagen – Erheblichkeit bejaht	3518–3519	865
3. Ausschluss des Rücktritts aus sonstigen Gründen	3520–3521	866
4. Erfolgreicher Ablauf einer angemessenen Frist zur Nach- besserung	3522–3528	866

	Rdn.	Seite
5. Ausnahmen vom Erfordernis der Fristsetzung speziell beim Gebrauchtfahrzeugkauf	3529–3548	867
a) Fehlschlagen der Nachbesserung	3533	867
b) Unzumutbarkeit der Nachbesserung	3534–3548	868
6. Das Rückgewährschuldverhältnis	3549–3586	871
a) Ersatz von Verwendungen	3550–3557	871
aa) Kasuistik „notwendige Verwendungen“ beim Gebrauchtwagenkauf	3553–3555	872
bb) Kasuistik „nicht notwendige Verwendungen“	3556–3557	873
b) Ersatz von „Vertragskosten“	3558–3559	873
c) Nutzungsersatz (Vergütung für Gebrauchsvorteile)	3560–3586	873
aa) Berechnungsfragen	3562–3585	874
(1) Berechnungsformel	3564	874
(2) Formelwert „Kaufpreis“	3565–3567	874
(3) Formelwert „voraussichtliche Restlaufleistung“	3568–3575	875
(4) Formelwert „tatsächliche Fahrstrecke“	3576–3577	878
(5) Sonderfahrzeuge	3578–3582	878
(6) Sonderfall „Tachomanipulation“	3583–3585	879
bb) Weitere Einzelfragen	3586	880
IV. Minderung	3587–3607	880
1. Berechnungsfragen	3590–3605	881
a) Wert des Fahrzeugs im mangelfreien Zustand	3593–3595	881
b) Wert mit Mangel	3596–3598	882
c) Sonderfall Mehrheit von Mängeln	3599–3605	882
2. Sonstige Fragen zur Minderung	3606–3607	884
V. Schadensersatzansprüche des Gebrauchtfahrzeugkäufers bei einem Sachmangel	3608–3806	884
1. Überblick	3608–3614	884
2. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 311a Abs. 2 BGB	3615–3662	885
a) Tatbestandsvoraussetzungen	3615–3617	885
b) Darlegungs- und Beweislast des Käufers	3618–3622	886
c) Der Entlastungsbeweis nach § 311a Abs. 2 BGB	3623–3659	887
aa) Gesetzliche Vermutung und Beweislastumkehr	3623–3645	887
(1) Positive Kenntnis	3630–3632	888
(2) Kennenmüssen (fahrlässige Unkenntnis)	3633–3645	889
bb) Haftungsverschärfung durch Garantieübernahme	3646–3648	891
cc) Haftungsmilderung	3649	891
dd) Praktische Konsequenzen und Praxishinweise	3650–3659	892
d) Weitere Rechtsbehelfe	3660–3662	894
3. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1, 3, 283 BGB	3663–3671	894
4. Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1, 3, 281 Abs. 1 BGB	3672–3687	896
a) Anwendungsbereich	3672–3673	896
b) Darlegungs- und Beweislast des Käufers	3674–3677	896
c) Der Entlastungsbeweis beim Anspruch auf Schadensersatz statt der Leistung nach §§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1, 3, 281 Abs. 1 BGB	3678–3687	897
aa) Verschuldensvermutung und Beweislastumkehr	3678–3686	897

	Rdn.	Seite
bb) Haftungsverschärfung bei Garantieübernahme . . . .	3687	899
5. Der Anspruch des Käufers auf Schadensersatz neben der Leistung (§§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 BGB) . . . . .	3688–3708	899
a) Anwendungsbereich . . . . .	3688–3690	899
b) Der Entlastungsbeweis beim Anspruch auf Schadensersatz neben der Leistung (§§ 437 Nr. 3, 280 Abs. 1 BGB) . . . .	3691–3708	900
aa) Bezugspunkt des Vertretenmüssens . . . . .	3693	900
bb) Haftungsmaßstab und Einzelfragen . . . . .	3694–3708	900
6. Inhalt und Umfang der einzelnen Schadensersatzansprüche des Käufers . . . . .	3709–3806	903
Vorbemerkung Teil 2/J./V./6. . . . .	3709–3712	903
aa) Die Wahl zwischen dem kleinen und dem großen Schadensersatz . . . . .	3713–3719	904
bb) Der kleine Schadensersatz statt der Leistung (Bemessungsfragen) . . . . .	3720–3764	905
(1) Ausgangspunkt . . . . .	3720–3721	905
(2) Berechnungsbeispiele kleiner Schadensersatz . . . . .	3722–3725	906
(3) Einzelfragen . . . . .	3726–3733	907
(4) Nutzungsausfallersatz beim Festhalten am Vertrag . . . . .	3734–3762	910
(5) Weitere Schadenspositionen . . . . .	3763–3764	916
cc) Der große Schadensersatz statt der Leistung (Bemessungsfragen) . . . . .	3765–3789	917
(1) Kaufpreistrückzahlung . . . . .	3766–3768	917
(2) Verzinsung . . . . .	3769	918
(3) Rückübertragung von Besitz und Eigentum . . . . .	3770–3771	918
(4) Aufwendungsersatz . . . . .	3772	919
(5) Entgangener Gewinn und gescheiterter Weiterverkauf . . . . .	3773–3775	919
(6) Nutzungsausfallersatz im Rückabwicklungsfall . . . . .	3776–3785	919
(7) Gebrauchsvorteile des Käufers (Nutzungswertersatz) . . . . .	3786–3789	922
dd) Ausschluss des Anspruchs auf großen Schadensersatz (ohne Freizeichnung) . . . . .	3790–3799	922
(1) Ausschluss wegen Unerheblichkeit der Pflichtverletzung . . . . .	3790	922
(2) Ausschluss wegen Beseitigung des Mangels? . . . . .	3791–3792	923
(3) Rechtslage bei Untergang, Verschlechterung, Veräußerung u.a. . . . .	3793–3795	923
(4) Ausschluss nach § 242 BGB (Verzicht, Verwirkung) . . . . .	3796–3799	924
ee) Mitverschulden des Käufers . . . . .	3800–3803	924
ff) Gerichtsstand für die Schadensersatzklage . . . . .	3804–3806	925
VI. Ersatz vergeblicher Aufwendungen nach § 284 BGB . . . . .	3807–3828	926
1. Überblick . . . . .	3807–3808	926
2. Rücktritt und Aufwendungsersatz . . . . .	3809	927
3. Schadensersatz und Aufwendungsersatz . . . . .	3810–3811	927
4. Bedeutung des § 284 BGB für den Fahrzeugkauf . . . . .	3812–3814	927
a) Neuwagenkauf . . . . .	3812	927
b) Gebrauchtfahrzeugkauf . . . . .	3813	928

	Rdn.	Seite
c) Reaktionen der Rechtsprechung . . . . .	3814	928
5. Anspruchsvoraussetzungen und Einzelpositionen . . . . .	3815–3828	928
a) Gleichlauf mit den übrigen Sekundärrechtsbehelfen und Vertretenmüssen . . . . .	3815	928
b) Vergebliche Aufwendungen . . . . .	3816–3818	928
c) Einzelpositionen . . . . .	3819–3822	929
d) Verzinsung von Aufwendungen . . . . .	3823	931
e) Anspruchskürzung wegen Nutzung der Investitionen . . . . .	3824–3828	931
VII. Die Ansprüche auf Schadensersatz statt der Leistung/Aufwendungsersatz in ihrem Verhältnis zum Rücktritt und zu anderen Rechtsbehelfen . . . . .	3829–3842	932
1. Rücktritt und Schadensersatz . . . . .	3831–3836	933
2. Minderung und Schadensersatz . . . . .	3837	934
3. Vertraglicher Schadensersatz, Rücktritt und Anfechtung . . . . .	3838–3842	935
<b>K. Die Untersuchungspflicht des Verkäufers eines gebrauchten Kfz . . . . .</b>	3843–3906	937
I. Terminologie und Problemaufriss . . . . .	3843–3845	937
II. Die Rechtsprechung . . . . .	3846–3860	937
1. Entwicklungslinien bis zur Schuldrechtsreform . . . . .	3846–3857	937
2. Die Rechtsprechung nach der Schuldrechtsreform . . . . .	3858–3860	940
III. Stellungnahme . . . . .	3861–3880	941
1. Thematische Eingrenzung . . . . .	3861–3864	941
2. Gründe für eine allgemeine Untersuchungspflicht des Kfz- Händlers . . . . .	3865–3880	942
a) Die Fehleranfälligkeit gebrauchter Kfz . . . . .	3865–3867	942
b) Selbstbindung durch Selbstdarstellung . . . . .	3868–3875	943
c) Risikobeherrschung und Kostenabwälzung . . . . .	3876	944
d) Verkehrserwartung und Berufungsvertrauensschutz . . . . .	3877–3878	944
e) Gesamteinschätzung . . . . .	3879–3880	945
IV. Inhalt und Umfang der Untersuchungspflicht . . . . .	3881–3898	945
1. Richtschnur . . . . .	3881–3883	945
2. Einzelheiten zur Untersuchungspflicht . . . . .	3884–3898	946
V. Möglichkeiten der Befreiung von der Untersuchungspflicht . . . . .	3899–3901	949
VI. Rechtsfolgen einer Untersuchungspflichtverletzung . . . . .	3902–3906	950
<b>L. Ausschluss der Sachmängelhaftung nach § 442 BGB . . . . .</b>	3907–3934	952
I. Kenntnis des Käufers vom Mangel . . . . .	3908–3915	952
1. Zeitpunkt der Kenntnis . . . . .	3909–3910	952
2. Positive Kenntnis des Käufers . . . . .	3911–3914	952
3. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	3915	953
II. Grob fahrlässige Unkenntnis . . . . .	3916–3934	953
1. Allgemeines . . . . .	3916–3918	953
2. Der private Käufer . . . . .	3919–3929	954
a) Prüfansätze . . . . .	3920	955
b) Einzelfälle . . . . .	3921–3929	955
3. Der Händler als Käufer bzw. Inzahlungnehmer . . . . .	3930–3932	956
4. Darlegungs- und Beweislast . . . . .	3933	957
5. § 442 BGB als Spezialregelung . . . . .	3934	957

<b>M. Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten beim Handelskauf</b>	3935–3957	959
I. Anwendungsbereich des § 377 HGB	3935–3938	959
II. Der maßgebliche Zeitpunkt	3939–3941	959
<b>III. Einzelfragen zur Untersuchungs- und Rügeobliegenheit</b>	3942–3957	960
1. Unterscheidung zwischen neuen und gebrauchten Kfz	3943–3945	960
2. Neuwagenhandel	3946–3950	961
3. Gebrauchtwagenhandel	3951–3953	961
4. Darlegungs- und Beweislast	3954–3957	962
<b>N. Vertragliche Beschränkung der Sachmängelhaftung</b>	3958–4071	963
I. Die Ausgangslage nach der Schuldrechtsreform	3958–3959	963
II. Der Verbrauchsgüterkauf	3960–3968	963
1. Kfz-Betrieb an Verbraucher (B2C)	3960–3965	963
2. Sonstige Unternehmer an Verbraucher	3966–3968	964
III. Unternehmer verkauft an Nichtverbraucher (B2B)	3969–4008	965
1. Individualvertragliche Haftungsausschlüsse	3970–3974	965
2. Formularmäßige Freizeichnungen	3975–4008	967
a) Auslegungsfragen	3979–4000	967
aa) Nutzfahrzeug	3980	967
bb) Art des Sachmangels	3981–3992	967
cc) Formularmäßiger Haftungsausschluss und Beschaffenheitsvereinbarung/-garantie	3993–3997	970
dd) Sonstige Auslegungsfragen	3998–4000	971
b) Inhaltskontrolle	4001–4008	971
IV. Der vermittelte Privatverkauf	4009–4011	973
V. Das private Direktgeschäft	4012–4042	974
1. Haftungsfreizeichnungen durch Individualvereinbarung	4012–4025	974
a) Erscheinungsformen	4013	974
b) Auslegungsfragen	4014–4025	974
aa) Umfassender Gewährleistungsausschluss	4014–4015	974
bb) Kein umfassender Gewährleistungsausschluss	4016–4018	975
cc) Sonderfälle	4019–4022	975
dd) Individualvertraglicher Haftungsausschluss versus Beschaffenheitsvereinbarung	4023–4025	976
2. Formularmäßige Freizeichnungen	4026–4042	977
a) Erscheinungsformen	4026–4027	977
b) Erfordernis des „Stellens“ und Verwenderbegriff	4028–4037	978
c) Inhaltskontrolle	4038–4041	980
d) Formularmäßige Freizeichnung versus Beschaffenheitsvereinbarung	4042	981
VI. Haftungsfreizeichnungen bei Inzahlungnahme durch Unternehmer	4043–4047	981
VII. Konkludente Beschränkung der Sachmängelhaftung in sonstigen Fällen	4048–4049	984
VIII. Formularmäßige Freizeichnung in Sonderfällen	4050–4056	984
IX. Ausschluss der Sachmängelhaftung und Käuferkette	4057–4066	986
1. Abtretungsvereinbarung durch ergänzende Vertragsauslegung?	4060–4062	987
2. Anspruch auf Abtretung nach § 285 Abs. 1 BGB?	4063	987

# Inhaltsverzeichnis

	Rdn.	Seite
3. Drittschadensliquidation	4064–4066	988
X. Ausschluss der Sachmängelhaftung und Verkäuferarglist	4067–4069	989
XI. Wirkungen des Gewährleistungsausschlusses vor Übergabe	4070–4071	989
<b>O. Verjährung der Sachmängelansprüche</b>	4072–4162	990
I. Überblick	4072–4075	990
II. Die Verjährungsregelung beim Neuwagenkauf	4076–4081	992
III. Die Verjährungsregelung beim Gebrauchtfahrzeugkauf	4082–4101	993
1. Verkürzung der Zweijahresfrist auf ein Jahr	4082–4092	993
a) Grundsätzliche Zulässigkeit	4082	993
b) Klauselbeispiele	4083–4084	994
c) Inhaltskontrolle	4085–4090	994
d) Unwirksamkeit der Verjährungsverkürzung in den Fällen des § 444 BGB und das Problem „einfache“ Beschaffen- heitsvereinbarung	4091–4092	995
2. Fristbeginn mit Ablieferung	4093–4101	996
IV. Sonderregelung bei arglistiger Täuschung	4102–4116	998
1. Überblick	4102–4106	998
2. Verjährungsbeginn im Arglistfall	4107–4115	998
a) Anspruchsentstehung	4108–4109	998
b) Kenntnis des Käufers	4110–4113	999
c) Grob fahrlässige Unkenntnis	4114	1000
d) Darlegungs- und Beweislast	4115	1000
3. Höchstfrist	4116	1000
V. Hemmung der Verjährung	4117–4148	1000
1. Prinzip und Wirkungsweise	4117–4126	1000
a) Grundsatz der Einzelbetrachtung	4117	1000
b) Ablaufhemmung	4118–4119	1000
c) Erstreckung nach § 213 BGB	4120–4124	1001
d) Darlegungs- und Beweislast	4125–4126	1002
2. Verjährungshemmung infolge von Verhandlungen	4127–4138	1002
a) Beginn der Hemmung	4128–4134	1002
b) Ende der Hemmung bei Verhandlungen	4135–4138	1005
aa) Beendigungsakte auf Verkäuferseite	4136	1005
bb) Verhaltensweisen auf Käuferseite	4137–4138	1006
3. Sonderfall Neuwagen: Verjährungshemmung bei Nach- besserungen durch autorisierte Dritthändler	4139–4142	1006
4. Hemmung durch Rechtsverfolgung	4143–4147	1007
a) Selbstständiges Beweisverfahren	4143–4145	1007
b) Begutachtungsverfahren	4146	1008
c) Streitverkündung	4147	1008
5. Höhere Gewalt	4148	1008
VI. Neubeginn der Verjährung und Nacherfüllung	4149–4159	1008
1. Nachbesserungsarbeiten	4149–4156	1008
2. Ersatzlieferung	4157–4159	1010
VII. Verspätete und rechtsmissbräuchliche Berufung auf die Einrede der Verjährung	4160–4162	1011
<b>P. Garantien beim Gebrauchtwagenkauf</b>	4163–4241	1013
I. Marktüberblick	4163–4166	1013



	Rdn.	Seite
II. Erscheinungsformen im professionellen Handel	4167–4241	1013
1. Die individuelle Händlergarantie	4168–4198	1014
a) rechtliche Einordnung	4171–4172	1015
b) Darlegungs- und Beweislast	4173–4179	1015
aa) Rechtsprechung zum früheren Recht	4173–4178	1015
bb) Die Beweislastregelung in § 443 Abs. 2 BGB	4179	1016
c) Leistungsausschlüsse	4180–4182	1016
d) Abwicklungsfragen	4183–4191	1017
e) Verjährung	4192–4198	1018
2. System-Garantien	4199–4241	1020
a) Ausgestaltungen	4200	1020
b) Umsatzsteuerpflicht	4201	1020
c) Zivilrechtliche Probleme	4202–4241	1021
aa) Konfliktfelder	4202	1021
bb) Kauf mit oder ohne „Garantie“?	4203–4204	1021
cc) Zustandekommen des Garantievertrages	4205	1021
dd) Einbeziehung der Garantiebedingungen	4206–4209	1022
ee) Inhalt und Umfang der Garantie	4210–4228	1022
(1) Zuständigkeit und Passivlegitimation	4212–4214	1023
(2) Leistungsumfang und Leistungsbegrenzung	4215–4228	1023
ff) Verzug des Garantiegebers	4229	1027
gg) Garantie, Sachmängelhaftung und Reparaturauftrag	4230–4238	1027
(1) Ablehnung der Garantieübernahme	4232	1028
(2) Unterbliebene oder verspätete Aushändigung der Garantiebedingungen durch den Händler	4233	1028
(3) Unterbliebene bzw. verspätete Meldung des Schadenfalls	4234	1028
(4) Werkstattarbeiten vor Reparaturfreigabe	4235–4238	1028
hh) Prozessuales	4239	1029
ii) Wettbewerbsrecht	4240–4241	1030
<b>Q. Arglistige Täuschung beim Verkauf gebrauchter Kfz</b>	4242–4459	1030
I. Überblick	4242–4245	1030
II. Kurskorrektur	4246–4248	1031
III. Arglistiges Verschweigen eines Sachmangels	4249–4339	1032
1. Der objektive Tatbestand	4249–4266	1032
a) Das Verschweigen eines Sachmangels	4249–4257	1032
aa) Bagatellproblematik	4251–4252	1032
bb) Offensichtliche und erkennbare Mängel	4253–4256	1032
cc) Verschweigen und Täuschung als Elemente des objektiven Tatbestandes	4257	1033
b) Darlegungs- und Beweislast beim objektiven Tatbestand	4258–4266	1033
2. Der subjektive Tatbestand	4267–4279	1036
a) Die Schwierigkeiten in der Praxis	4267–4268	1036
b) Der Arglistbegriff	4269	1036
c) Einzelfragen und Verteilung der Darlegungs- und Beweislast	4270–4279	1036
3. Täuschung und Kausalität	4280–4281	1039
4. Sonderprobleme bei einer Mehrheit von Personen auf Verkäuferseite	4282–4284	1040

	Rdn.	Seite
5. Personenmehrheit auf der Käuferseite	4285	1040
6. Wissenszurechnung bei juristischen Personen	4286–4290	1041
7. Wissenszurechnung bei Personengesellschaften	4291–4314	1041
a) Rechtsprechung zur GmbH & Co. KG	4291–4298	1041
b) Stellungnahme	4299–4313	1043
c) OHG und KG	4314	1046
8. Zurechnung von Wissen unterhalb der Ebene der Geschäftsleitung	4315–4338	1046
a) Die Verkaufsabteilung	4316–4319	1046
b) Die Einkaufsabteilung	4320–4323	1047
c) Kontrolle, Bewertung und Aufbereitung	4324–4327	1048
d) Werkstattwissen aus früheren Reparaturen o.Ä.	4328–4338	1049
9. Zurechnung von Wissen betriebsfremder Personen und Organisationen	4339	1051
IV. Die Arglisthaftung des Gebrauchtfahrzeugverkäufers in der Rechtsprechung des BGH	4340	1052
V. Grundfälle der arglistigen Täuschung	4341–4459	1053
1. Verschweigen von Unfallschäden und Vorspiegeln von Unfallfreiheit	4341–4420	1053
a) Der unbekannte Unfall und die Untersuchungspflicht des Händlers	4342–4345	1054
b) Der nur vermutete Unfall und der Arglistnachweis bei Verschweigen von Verdachtsmomenten	4346–4352	1055
c) Unfallfreiheit „ins Blaue hinein“ versichert	4353–4364	1056
d) Teilinformationen und Bagatellisierung	4365–4389	1059
aa) Die Position des BGH	4366–4368	1059
bb) Das Gebot umfassender Aufklärung und die Differenzierung nach gefragt/ungefragt	4369–4375	1059
cc) Die Doppelrelevanz von Hinweisen auf die Schadensbeseitigung	4376–4389	1061
e) Der nach „wirtschaftlichem Totalschaden“ ganz oder teilweise wieder aufgebaute Unfallwagen	4390–4408	1064
aa) Der im eigenen Betrieb oder auf eigene Rechnung wiederaufgebaute Unfallwagen	4394–4399	1065
bb) Wiederaufbau in Fremdbetrieb	4400–4401	1066
cc) Der nicht oder nur teilweise bzw. provisorisch instand gesetzte Unfallwagen	4402	1067
dd) Wirtschaftlicher Totalschaden und Aufklärungspflicht	4403–4408	1067
f) Der in Zahlung genommene Unfallwagen	4409–4417	1068
aa) Ausgangslage und Grundlagen	4410–4414	1069
bb) Einzelfragen	4415–4417	1070
g) Die Aufklärungspflicht des Verkäufers über Vorschäden beim privaten Direktgeschäft	4418–4420	1070
2. Verschweigen sonstiger Mängel und Vorspiegeln sonstiger Eigenschaften	4421–4459	1071
a) Karosseriebeschädigungen ohne „Unfall“	4421–4433	1071
b) Aufbereitung oder unzulässige Kaschierung?	4434–4435	1073
c) Alter/Baujahr/Vorbesitzer/Vorbenutzung	4436–4439	1074
d) Import/Reimport-Fahrzeuge	4440–4444	1075

	Rdn.	Seite
e) Motorschäden	4445–4446	1077
f) Gesamtleistung/Tachostand	4447	1077
g) Katalysator/Schadstoffarmut/Steuervergünstigungen	4448	1078
h) Sonstige Fälle der Aufklärungspflichtverletzung	4449–4454	1078
i) Die subjektive Tatseite (Vorsatzfeststellung)	4455–4459	1079
<b>R. Das Verhältnis der Sachmängelrechte zu anderen Rechts-</b> <b>behelfen des Käufers</b>	4460–4649	1081
Vorbemerkung Teil 2/R.	4460	1081
I. Nichtigkeit nach §§ 134, 138 BGB	4461–4468	1081
II. Irrtumsanfechtung	4469–4487	1083
1. Konkurrenzfragen	4469–4483	1083
a) Irrtumsanfechtung durch den Verkäufer	4470	1083
b) Irrtumsanfechtung durch den Käufer	4471–4483	1083
2. Anfechtungserklärung und Anfechtungsfrist	4484–4486	1086
3. Rückabwicklung	4487	1086
III. Arglistanfechtung	4488–4596	1086
1. Anfechtungserklärung	4490–4497	1087
2. Anfechtungsfrist	4498–4499	1088
3. Ausschluss des Anfechtungsrechts	4500–4504	1089
4. Darlegungs- und Beweisfragen zum Anfechtungsgrund	4505–4512	1089
5. Rechtsfolgen der Arglistanfechtung	4513–4596	1091
a) Anspruchskonkurrenz und praktisches Vorgehen bei der Fallbearbeitung	4517	1092
b) Bereicherungsansprüche des Käufers	4518–4545	1093
aa) Rückzahlung des Kaufpreises und Herausgabe seines Ersatzes (Altwagen)	4518–4524	1093
bb) Zinsen und Kapitalnutzung	4525–4530	1094
cc) Aufwendungen und Verwendungen	4531–4543	1095
dd) Prozessuales	4544–4545	1097
c) Gegenansprüche des Verkäufers	4546–4576	1097
aa) Rückgabe des Fahrzeugs	4546–4563	1097
bb) Nutzungsvergütung	4564–4576	1101
(1) Grundsätzliches	4564–4566	1101
(2) Abwicklungstechnisches und Prozessuales	4567–4568	1101
(3) Berechnungsfragen	4569–4575	1102
(4) Darlegungs- und Beweislast	4576	1103
d) Abwicklungsrechtliche Sonderprobleme	4577–4596	1103
aa) Fallgruppe: Das Fahrzeug ist noch vorhanden, aber zerstört oder beschädigt	4577–4585	1103
bb) Fallgruppe: Unmöglichkeit der Fahrzeugherausgabe infolge Weiterveräußerung	4586–4594	1105
cc) Fallgruppe: Beschädigung, Verlust oder Weiterver- äußerung des Fahrzeugs vor vollständiger Kaufpreis- zahlung	4595–4596	1106
IV. Verschulden bei Vertragsschluss	4597–4615	1107
1. Überblick	4597–4599	1107
2. Einzelfälle	4600–4604	1107
a) Neuwagenkauf	4600	1107
b) Gebrauchtwagenkauf	4601–4604	1108

	Rdn.	Seite
3. Sonderfall arglistige Täuschung	4605	1109
4. Sonderfall Beratung	4606–4607	1109
5. Rechtsfolge	4608–4611	1110
6. Darlegungs- und Beweislast	4612	1110
7. Verjährung	4613	1110
8. Freizeichnung	4614–4615	1111
V. Haftung wegen Nebenpflichtverletzungen, Mangelfolge- und Begleitschäden	4616–4628	1111
1. Abgrenzungsfragen	4616–4624	1111
2. Haftungsfreizeichnung	4625–4628	1113
VI. Fehlen und Wegfall der Geschäftsgrundlage	4629–4630	1114
VII. Die deliktische Haftung des Verkäufers eines Kraftfahrzeugs	4631–4649	1114
1. Anwendungsbereiche der Deliktshaftung	4631–4637	1114
2. Schaden als Haftungsvoraussetzung	4638–4641	1116
3. Der Umfang des Schadensersatzes	4642–4646	1117
4. Sonderfälle: Reifenschäden	4647–4649	1118
<b>S. Die Rechtsmängelhaftung des Fahrzeugverkäufers</b>	4650–4657	1120
<b>T. Der Erwerb gebrauchter Kfz vom Nichtberechtigten</b>	4658–4777	1122
I. Voraussetzungen für den Erwerb kraft guten Glaubens	4658–4746	1122
1. Ausgangslage	4658–4660	1122
2. Grundsätze der Rechtsprechung für den Gebrauchtfahrzeug- kauf	4661	1122
3. Die Rechtsscheinbasis	4662–4679	1123
a) Zur Legitimationswirkung des Fahrzeugbesitzes	4662–4672	1123
aa) Daten und Fakten	4665–4671	1124
bb) Schlussfolgerungen	4672	1125
b) Die Bedeutung des Fahrzeugbriefes für den Gutglau- benserwerb	4673–4679	1125
4. Die subjektiven Voraussetzungen (guter Glaube)	4680–4735	1127
a) Der Regelfall grober Fahrlässigkeit: Nichtvorlage des Originalfahrzeugbriefes	4680–4687	1127
b) Bösgläubigkeit trotz Vorlage und Prüfung des Fahrzeug- briefes	4688–4727	1129
aa) Privatperson kauft vom Kfz-Händler	4692–4701	1130
bb) Geschäft zwischen Kfz-Händlern	4702–4711	1132
cc) Kfz-Händler erwirbt von Privatperson	4712–4714	1134
dd) Kfz-Händler erwirbt von Unternehmen außerhalb der Kfz-Branche	4715–4716	1135
ee) Das private Direktgeschäft	4717–4718	1135
ff) Erwerb von und über Leasinggesellschaften	4719	1136
gg) Fälle mit Auslandsberührung und internationales Sachenrecht	4720–4727	1136
c) Einschaltung von Hilfspersonen auf Erwerberseite	4728–4729	1138
d) Einschaltung von Hilfspersonen auf Veräußererseite	4730–4735	1139
5. Verkauf unter einem fremden Namen	4736–4737	1140
6. Die Sonderfälle des § 935 BGB	4738–4745	1140
7. Guter Glaube an die fehlende Anfechtbarkeit des Vorerwerbs	4746	1142

	Rdn.	Seite
II. Rechtsfolgen und Haftungsfragen beim Erwerb vom Nichtberechtigten	4747–4777	1142
1. Ansprüche des gutgläubigen Erwerbers	4747–4750	1142
2. Ansprüche des früheren Eigentümers gegen den gutgläubigen Erwerber	4751	1143
3. Ansprüche des früheren Eigentümers gegen sonstige Personen	4752–4763	1143
a) Anspruchsgrundlagen	4752–4760	1143
b) Beweislastfragen	4761–4762	1145
c) Der Einwand fehlender Kausalität	4763	1145
4. Ansprüche des Käufers in den Fällen des § 935 BGB	4764–4776	1146
a) Schadensersatz	4764–4772	1146
b) Rücktritt	4773	1148
c) Haftungsausschlüsse	4774–4776	1148
5. Ansprüche des Eigentümers gegen den Käufer eines gestohlenen Fahrzeugs	4777	1149
 <b>Teil 3:</b> <b>Autoleasing</b> 		
A. Marktsituation	L1	1151
B. Grundstruktur des Kfz-Leasingvertrages	L2–L55	1155
I. Rechtsnatur und typologische Einordnung	L2–L11	1155
II. Erlasskonforme Vertragsmodelle	L12–L15	1157
1. Leasingvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	L13	1157
2. Vertrag mit Restwertabsicherung und Aufteilung des Mehrerlöses	L14	1158
3. Kündbarer Vertrag mit Schlusszahlung	L15	1158
III. Leasingvertrag mit Kilometerabrechnung	L16–L17	1159
IV. Transparente Vertragsgestaltung	L18–L24	1160
V. Steuerliche Aspekte	L25–L46	1164
1. Bilanzierung	L26	1164
2. Leasingentgelt	L27	1165
3. Umsatzsteuer	L28–L40	1165
4. Gewerbesteuer	L41–L43	1168
5. Betriebliche und private Nutzung/Mitbenutzung von Leasingfahrzeugen	L44–L46	1169
VI. Rechtliches und wirtschaftliches Eigentum	L47–L49	1172
VII. Typologische Einordnung des Kfz-Finanzierungsleasingvertrages	L50–L55	1173
1. Charakteristische Vertragsgestaltung	L50–L52	1173
2. Rechtliche Qualifizierung	L53–L55	1174
C. Verlagerung der Sach- und Preisgefahr auf den Leasingnehmer	L56–L63	1177
I. Unbedenklichkeit der Gefahrverlagerung in Leasing-AGB	L56–L57	1177

	Rdn.	Seite
II. Außerordentliches Kündigungsrecht des Leasingnehmers in ABG von Kfz-Leasingverträgen . . . . .	L58–L61	1178
III. Rechtsfolgen einer unwirksamen Gefahrverlagerung . . . . .	L62–L63	1180
<b>D. Haftung für Sach- und Rechtsmängel . . . . .</b>	L64–L180	1181
I. Eigenhaftung des Leasinggebers . . . . .	L64–L66	1181
II. Ausschluss der mietrechtlichen Eigenhaftung gegen Einräumung der Mängelrechte aus dem Kaufvertrag . . . . .	L67–L78	1181
III. Grenzen der Freizeichnung . . . . .	L79–L101	1185
1. Uneingeschränkte Übertragung der Mängelrechte und unbedingte Zurechnung der Folgen . . . . .	L79–L83	1185
2. Vollständige Übertragung der Mängelrechte . . . . .	L84–L91	1187
a) Leerlaufende Abtretung in einem Unternehmer-Leasing- vertrag über ein Gebrauchtfahrzeug . . . . .	L87	1188
b) Ausschluss des Ersatzlieferungsanspruchs in einem Leasingvertrag mit einem Nichtverbraucher . . . . .	L88–L91	1189
3. Ausschluss der mietrechtlichen Primäransprüche gegen Übertragung der Erfüllungsansprüche aus dem Liefervertrag . . . . .	L92–L95	1190
4. Rechtsfolgen einer unwirksamen Abtretung . . . . .	L96–L101	1191
I. Verbraucherschutz beim Kfz-Leasing nach Umsetzung der Verbraucherkreditrichtlinie . . . . .	L102–L180	1193
1. Anwendung des Verbraucherdarlehensrechts auf Kfz-Leasingverträge . . . . .	L102–L105	1193
2. Sonderfall des Kfz-Leasingvertrages mit Kilometer- abrechnung . . . . .	L106–L111	1194
3. Geschützter Personenkreis . . . . .	L112–L180	1198
a) Existenzgründer . . . . .	L112	1198
b) Mithaftende Personen . . . . .	L113–L118	1198
c) Informationspflichten des Leasinggebers . . . . .	L119–L128	1200
d) Darlehensrechtliches Widerrufsrecht des Verbraucher- leasingnehmers . . . . .	L129–L135	1203
e) Haustürgeschäfte . . . . .	L136–L138	1205
f) Kfz-Leasing und Fernabsatz . . . . .	L139–L143	1206
g) Vermittlung von Kfz-Leasingverträgen . . . . .	L144–L146	1207
h) AGB in Verbraucher-Leasingverträgen . . . . .	L147–L150	1208
i) Anwendung der §§ 358, 359, 359a BGB auf Kfz-Leasingverträge . . . . .	L151–L164	1209
aa) Anwendungsvoraussetzungen für §§ 358, 359 BGB im Hinblick auf einen Verbund zwischen Leasing- vertrag und Liefervertrag . . . . .	L151–L155	1209
bb) Auswirkungen der §§ 358, 359 BGB auf Kfz-Leasingverträge . . . . .	L156	1210
cc) Kein Leistungsverweigerungsrecht in der Phase der Nacherfüllung . . . . .	L157–L158	1211
dd) Zeitliche Auswirkungen . . . . .	L159	1212
ee) Widerrufsdurchgriff bei nicht verbundenen Verträgen und Verträgen über Zusatzleistungen . . . . .	L160–L164	1212
j) Schutz des Verbraucherleasingnehmers durch die Recht- sprechung . . . . .	L165–L180	1213
aa) Leerlaufende Abtretung . . . . .	L165–L166	1213

bb) Einräumung der Rechte/Rechtsposition eines Verbrauchsgüterkäufers	L167–L180	1213
<b>F. Leasingtypische Regelungen</b>	L181–L192	1218
I. Instandhaltungs- und Instandsetzungspflicht	L181–L182	1218
1. Netto-Leasingverträge	L181	1218
2. Brutto-Leasingverträge	L182	1218
II. Versicherung	L183–L190	1219
1. Haftpflicht und Kaskoversicherung	L183–L187	1219
2. GAP-Versicherung und Restschuldversicherung	L188–L190	1220
III. Obhuts- und Verhaltenspflichten	L191	1222
IV. Halter des Leasingfahrzeugs	L192	1222
<b>G. Sittenwidrigkeit</b>	L193–L207	1223
I. Sittenwidrigkeit des Leasingvertrages	L193–L206	1223
II. Sittenwidrigkeit des Kaufvertrages	L207	1226
<b>H. Bewerben und Anbieten von Kfz-Leasingverträgen</b>	L208–L218	1227
<b>I. Auswirkungen der Insolvenz auf den Leasingvertrag</b>	L219–L238	1231
I. Insolvenz des Leasingnehmers	L219–L224	1231
II. Insolvenz des Leasinggebers	L225–L231	1233
1. Ausgangslage	L225	1233
2. Insolvenzfeste Verträge i.S.v. § 108 Abs. 1 Satz 2 InsO	L226–L227	1233
3. Nicht insolvenzfeste Verträge	L228–L231	1234
III. Insolvenz des Lieferanten	L232–L238	1235
<b>J. Vertragsdurchführung</b>	L239–L822	1236
I. Abschluss des Leasingvertrages	L239–L253	1236
1. Geschäftsverkehr mit Nichtverbrauchern	L239	1236
2. Geschäftsverkehr mit Verbrauchern	L240–L253	1236
II. Widerrufsrecht des Verbraucherleasingnehmers	L254–L265	1239
1. Grundsätzliche Erwägungen	L254–L261	1239
2. Rückabwicklung nach Widerruf	L262–L265	1240
III. Angebot und Annahme	L266–L270	1242
IV. Funktion und Rechtsstellung des Lieferanten bei den Vertragsverhandlungen	L271–L299	1244
1. Lieferant als Erfüllungsgehilfe des Leasinggebers	L271–L283	1244
2. Haftung des Leasinggebers für ein Fehlverhalten des Lieferanten	L284–L289	1247
3. Anfechtung	L290–L292	1249
4. Haftung im Rechtsverhältnis zwischen Leasinggeber und Lieferant	L293	1249
5. Eigenhaftung des Lieferanten gegenüber dem Leasingnehmer	L294–L296	1250
6. Haftung des Leasinggebers gegenüber der refinanzierenden Bank	L297–L299	1250
V. Abschluss des Kaufvertrages und Verknüpfung mit dem Leasingvertrag	L300–L308	1251
VI. Rücktritt, Ablösung und Aufhebung des Leasingvertrages	L309–L312	1254

	Rdn.	Seite
VII. Lieferung und Übernahme des Fahrzeugs	L313–L348	1255
1. Gebrauchsverschaffung und Abnahme	L313–L324	1255
2. Untersuchungs-/Rügeobliegenheit und Abnahmeverweigerung	L325–L333	1258
3. Gutgläubiger Erwerb	L334–L335	1260
4. Übernahmebestätigung	L336–L348	1261
VIII. Leistungsstörungen im Lieferverhältnis	L349–L358	1264
IX. Leasingentgelt	L359–L393	1267
1. Rechtsnatur, Kostenfaktoren und Zahlungsmodalitäten	L359–L362	1267
2. Zahlungsort, Fälligkeit und Verzug	L363–L370	1268
3. Leasingsonderzahlung	L371–L379	1270
4. Änderungen des Leasingentgelts	L380–L393	1272
a) Anpassungsklauseln in Kfz-Leasingverträgen	L380–L383	1272
b) Änderung der Anschaffungskosten	L384–L389	1273
c) Änderung der Geldmarktverhältnisse und Refinanzierungskonditionen	L390–L391	1274
d) Änderung der Steuern, Abgaben und Kosten für Nebenleistungen	L392–L393	1275
X. Absicherung der Ansprüche aus dem Leasingvertrag	L394–L399	1275
XI. Auswirkungen der Sachmängelhaftung auf den Leasingvertrag	L400–L486	1277
1. Kein Leistungsverweigerungsrecht des Leasingnehmers im Stadium der Nacherfüllung	L400–L405	1277
2. Nacherfüllung	L406–L432	1279
a) Rechte und Pflichten des Leasingnehmers	L406–L412	1279
b) Ersatzlieferung	L413–L421	1281
c) Wertersatz für die Nutzung des mangelhaften Fahrzeugs	L422–L432	1283
3. Rücktritt vom Kaufvertrag	L433–L486	1285
a) Außergerichtliche und prozessuale Vorgehensweise	L433–L454	1285
b) Einbehalt der Leasingraten	L455–L463	1290
aa) Voraussetzungen	L455–L458	1290
bb) Ausgestaltung des Leistungsverweigerungsrechts in AGB	L459–L460	1291
cc) Verbundene Leasingverträge	L461–L463	1291
c) Rückabwicklung des Leasingvertrages	L464–L467	1292
d) Geltendmachung der Rückabwicklung des Leasingvertrages durch den Leasingnehmer	L468–L472	1293
e) Rückabwicklung des Leasingvertrages nach Rücktritts- oder Bereicherungsrecht?	L473	1295
f) Rückzahlung des Leasingentgelts	L474–L478	1296
g) Herausgabe des Leasingfahrzeugs	L479–L482	1297
h) Nutzungsvergütung	L483–L486	1298
XII. Minderung	L487–L494	1299
XIII. Schadensersatzansprüche	L495–L505	1301
XIV. Übernahme des Insolvenzrisikos durch den Leasinggeber	L506–L508	1304
XV. Unfall	L509–L597	1304
1. Zurechnung des Mitverschuldens des Fahrers und Berücksichtigung der Betriebsgefahr	L509–L519	1304
a) Geltendmachung der Ansprüche des Leasinggebers aus § 823 BGB	L509–L511	1304



	Rdn.	Seite
b) Geltendmachung der StVG-Ansprüche des Leasinggebers	L512	1306
c) Bewertung der BGH-Judikatur	L513–L516	1306
d) Geltendmachung der Ansprüche des Leasingnehmers	L517	1307
e) Keine Haftung des Leasinggebers	L518	1308
f) Weitere Besonderheiten	L519	1308
2. Verhaltenspflichten	L520–L530	1308
3. Anspruchsübersicht	L531–L539	1311
4. Geltendmachung der Ansprüche	L540–L543	1313
5. Teilschadensfall	L544–L560	1314
a) Reparatur und Reparaturkostenersatz	L544–L550	1314
b) Wertminderung	L551–L555	1316
c) Sonstige Ansprüche	L556–L560	1316
6. Totalschaden und erhebliche Beschädigung	L561–L597	1317
a) Beendigung des Leasingvertrages	L561–L562	1317
b) 130%-Opfergrenze für Leasingfahrzeuge	L563–L567	1318
c) Unechter Totalschaden	L568	1321
d) Vertragsabrechnung	L569–L572	1321
e) Fälligkeit der Ausgleichszahlung des Leasingnehmers	L573–L578	1322
f) Ansprüche gegen den ersatzpflichtigen Schädiger und dessen Versicherer	L579–L588	1323
g) Ansprüche gegen den Kaskoversicherer	L589–L590	1326
h) Aufteilung eines Übererlöses	L591–L597	1326
XVI. Entwendung des Fahrzeugs	L598–L607	1328
XVII. Reguläre Vertragsbeendigung	L608–L736	1331
1. Beendigung durch Zeitablauf oder Kündigung	L608–L610	1331
2. Herausgabe des Fahrzeugs	L611–L614	1331
3. Sicherstellung des Fahrzeugs durch den Leasinggeber	L615–L617	1333
4. Einstweilige Verfügung auf Herausgabe des Leasingfahrzeugs	L618–L619	1333
5. Unmöglichkeit der Herausgabe	L620	1334
6. Wegfall der Rückgabepflicht	L621–L626	1334
7. Verstoß des Leasingnehmers gegen die Rückgabepflicht	L627–L635	1336
8. Rückgabep Praxis	L636–L640	1339
a) Feststellung des Fahrzeugzustands	L636–L637	1339
b) Einigung über Fahrzeugwert und Minderung	L638–L640	1339
9. Begutachtung	L641–L647	1340
10. Zustandsklauseln	L648–L650	1343
11. Fahrzeugbewertung und Zustandsbeurteilung	L651–L658	1344
12. Minderwertausgleich	L659–L672	1347
13. Verwertung	L673–L707	1353
14. Vertragsabrechnung	L708–L726	1362
a) Leasingverträge mit Kilometerabrechnung	L708–L714	1362
b) Leasingverträge mit offenem Restwert	L715–L719	1364
c) Kfz-Leasingverträge mit Andienungsrecht	L720–L726	1365
aa) Wahlrecht des Leasinggebers	L720	1365
bb) Sachmängelhaftung	L721–L726	1365
15. Fahrzeugrückkauf durch den Lieferanten	L727–L736	1367
XVIII. Vorzeitige Vertragsbeendigung	L737–L822	1372
Vorbemerkung Teil 3/J./XVIII.	L737	1372

	Rdn.	Seite
1. Außerordentliche Vertragskündigung des Leasingnehmers . . . . .	L738–L747	1372
a) Störung des Gebrauchs durch den Leasinggeber . . . . .	L739–L742	1372
b) Tod des Leasingnehmers . . . . .	L743–L744	1373
c) Wegfall des Interesses . . . . .	L745–L747	1374
2. Außerordentliche Vertragskündigung des Leasinggebers . . . . .	L748–L770	1375
a) Kündigungsgründe . . . . .	L748	1375
b) Vertragswidriger Gebrauch und Vertragsverletzungen . . . . .	L749–L752	1375
c) Erhebliche Vermögensverschlechterung . . . . .	L753–L755	1376
d) Zahlungsverzug . . . . .	L756–L770	1377
aa) Kündigung des Leasingvertrages mit einem Nicht- verbraucher . . . . .	L756–L760	1377
bb) Kündigung eines Verbraucher-Leasingvertrages . . . . .	L761–L770	1378
3. Vorübergehende Inbesitznahme des Fahrzeugs ohne Kündi- gung . . . . .	L771–L772	1380
4. Herausgabe des Fahrzeugs . . . . .	L773	1380
5. Ersatz des Kündigungsschadens . . . . .	L774–L797	1381
a) Anspruchsgrundlage . . . . .	L774–L775	1381
b) Pauschalierte Schadensberechnung . . . . .	L776	1382
c) Konkrete Schadensberechnung . . . . .	L777–L783	1382
d) Abzinsung . . . . .	L784–L791	1384
aa) Abzinsung der Leasingraten . . . . .	L790	1386
bb) Abzinsung des Restwertes . . . . .	L791	1386
e) Abzug der ersparten Kosten . . . . .	L792–L795	1386
f) Verbraucher-Leasingverträge i.S.v. § 505 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1–3 BGB . . . . .	L796–L797	1388
6. Verwertung des Fahrzeugs . . . . .	L798–L802	1388
7. Abrechnung . . . . .	L803–L812	1389
8. Leasingvertrag mit Kilometerabrechnung . . . . .	L813–L822	1391
<b>K. Verjährung . . . . .</b>	L823–L830	1394
I. Sach- und Rechtsmängelansprüche . . . . .	L823	1394
II. Leasingentgelt . . . . .	L824	1394
III. Ausgleichsanspruch/Kündigungsschaden . . . . .	L825–L827	1394
IV. Ausgleich der Mehr- und Minderkilometer . . . . .	L828	1395
V. Herausgabeanspruch . . . . .	L829	1395
VI. Aufwendungsersatz und Anspruch auf Gestattung der Wegnahme . . . . .	L830	1395
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf von fabrikneuen Kfz und Anhängern (NWVB) . . . . .</b>		1396
II. Preise . . . . .		1396
III. Zahlung . . . . .		1396
IV. Lieferung und Lieferverzug . . . . .		1396
V. Abnahme . . . . .		1397
VI. Eigentumsvorbehalt . . . . .		1397
VII. Sachmangel . . . . .		1398
VIII. Haftung . . . . .		1398
IX. Gerichtsstand . . . . .		1399

	Rdn.	Seite
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Verkauf gebrauchter Kfz und Anhänger (GWVB)</b>		1400
II. Zahlung		1400
III. Lieferung und Lieferverzug		1400
IV. Abnahme		1401
V. Eigentumsvorbehalt		1401
VI. Sachmangel		1401
VII. Haftung		1402
VIII. Schiedsgutachterverfahren		1402
IX. Gerichtsstand		1402
<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Leasing von Neufahrzeugen zur privaten Nutzung</b>		1404
II. Leasing-Gegenstand		1404
III. Beginn der Leasing-Zeit		1404
IV. Leasing-Entgelte und sonstige Kosten		1404
V. Zahlungsfälligkeiten und -modalitäten		1405
VI. Lieferung und Lieferverzug		1405
VII. Übernahme und Übernahmeverzug		1406
VIII. Eigentumsverhältnisse, Halter des Fahrzeuges und Zulassung		1406
IX. Halterpflichten		1406
X. Versicherungsschutz und Schadenabwicklung		1407
XI. Haftung		1408
XII. Wartung und Reparaturen		1408
XIII. Sachmangel		1408
XIV. Kündigung		1409
XV. Abrechnung nach Kündigung		1410
XVI. Rückgabe des Fahrzeuges		1410
XVII. Allgemeine Bestimmungen		1411
<b>Leasingerlass des Bundesministers der Finanzen vom 22.12.1975 – IVB2 – S</b>		1412
<b>Stichwortverzeichnis Autokauf</b>		1415
<b>Stichwortverzeichnis Autokauf</b>		1415